

Sitzungsniederschrift

03. Sitzung des Werkausschusses am Montag, 26.07.2021 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

| | | |
|----------------|-----------------------|--|
| Ulrike Fees | SPD | ab 17.40 Uhr anwesend, ab nicht öffentlichen Teil |
| Stefan Klein | Bündnis 90/Die Grünen | |
| Dieter Meyer | CSU | |
| Heinrich Piott | Wählergruppe Land | |
| Florian Zech | CSU | |

2. Stellvertreter

Holger Göttler Freie Wähler Dinkelsbühl

Abwesend:

Mitglieder:

| | | |
|---------------------|--------------------------|--------------|
| Dr. Matthias Lammel | Freie Wähler Dinkelsbühl | entschuldigt |
|---------------------|--------------------------|--------------|

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

1. Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2020 SWD/020/2021
2. Zwischenbericht zum 30.06.2021 SWD/016/2021

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 26.07.2021

Vorlagennummer: SWD/020/2021

Berichterstatter: Fensterer, Steffen

Betreff: Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2020

Sachverhaltsdarstellung:

Gem. § 25 EBV legt die Werkleitung den Jahresabschluss, den Anhang mit Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht über das Jahr 2020 den Oberbürgermeister vor.

Die Jahresabschlussprüfung ist wie beauftragt durch die BKWP Wiedemann & Partner mbB, Wirtschaftsprüfergesellschaft, Renatastr. 73, 80639 München erfolgt. Das Ergebnis der Prüfung liegt in einer Entwurfsfassung vor.

Der Jahresabschluss weist eine Bilanzsumme in Höhe von 25.454.666,78 Euro und einen Jahresgewinn in Höhe von 491.817,07 Euro aus.

Wesentliche Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der Bestätigungsvermerk wird ohne Einschränkung erteilt.

Anlagen

Jahresbericht und Jahresabschluss 2020

Jahresabschluss 2020 – Allgemeiner Teil

Entw. Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2020

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2020 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

03. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20210726/Ö1

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2020 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 26.07.2021

Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses

am 26.07.2021

Vorlagennummer: SWD/016/2021

Berichterstatter: Fensterer, Steffen

Betreff: Zwischenbericht zum 30.06.2021

Sachverhaltsdarstellung:

Nach § 19 EBV ist zum 30.06.2021 ein Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge, Aufwendungen und Investitionen vorzulegen.

Anlagen

Soll-Ist-Vergleich, Erträge und Aufwendungen 30.06.2021

Soll-Ist-Vergleich Investitionen 30.06.2021

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Zwischenbericht gem. § 19 EBV wird billigend zur Kenntnis genommen.

03. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20210726/Ö2

Ja 6 Nein 0 Anwesend 6

Beschluss:

Der Zwischenbericht gem. § 19 EBV wird billigend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 26.07.2021

Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.04.2021 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Steffen Fensterer
Schriftführer/in

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht der Stadtwerke Dinkelsbühl in der aus den Anlagen 1 und 2 ersichtlichen Fassung haben wir am 09.07.2021 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Tätigkeitsabschlüsse haben wir gemäß § 6b Abs. 7 Satz 2 EnWG als Anlage 3 beigefügt.

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS:

An den Eigenbetrieb Stadtwerke Dinkelsbühl

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtwerke Dinkelsbühl - bestehend aus Bilanz zum 31.12.2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Stadtwerke Dinkelsbühl für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31.12.2020 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig er-

achtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

-
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
 - beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
 - ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
 - beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
 - beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
 - führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zu-

kunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob der Eigenbetrieb seine Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten für das Wirtschaftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir den Tätigkeitsabschluss für die Tätigkeit Elektrizitätsverteilung und Messstellenbetrieb für moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG sowie § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG – bestehend aus der Bilanz zum 31.12.2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01. bis zum 31.12.2020 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung des Tätigkeitsabschlusses – geprüft

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Tätigkeitsabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des Entwurfs einer Neufassung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (IDW EPS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten

nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG. Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Werkausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Werkausschuss ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten des Eigenbetriebs nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und

- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG und des § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie nach § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können.

Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV

Aussage zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Wir haben uns mit den wirtschaftlichen Verhältnissen des Eigenbetriebs i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG im Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 befasst.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten bestätigen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen nach § 7 Abs. 4 Nr. 2 KommPrV:

Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Eigenbetriebs sowie für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard: Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDW PS 720), Fragenkreise 11 bis 16, durchgeführt.

Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 11 bis 16 zu würdigen, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.“

München, 09.07.2021
BKWP Wiedemann & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

7. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstellt.

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks über die gesetzlichen Veröffentlichungs- bzw. Offenlegungspflichten hinaus bedarf unserer vorherigen Zustimmung; auf § 328 HGB wird verwiesen.

München, 09.07.2021
BKWP Wiedemann & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ö 1



Jahresabschluss
Wirtschaftsjahr 2020

Allgemeiner Teil

**Strom - Gas - Wasser
Wärme - Bäder - ÖPNV**

„Mit Energie in die Zukunft“

Inhaltsangaben

- I **Stromversorgung**
- II **Gasversorgung**
- III **Wasserversorgung**
- IV **Fernwärme**
- V **Bäder**
- VI **ÖPNV**
- VII **Investitionsmaßnahmen**
- VII **Ertragslage laut Erfolgsübersicht**
- IX **Erfolgsübersicht**

Stromversorgung

| Kenndaten | 2020 | 2019 | 2018 |
|---|-------------|-------------|-------------|
| Versorgte Einwohner im Stadtgebiet | 11.518 | 11.527 | 11.603 |
| Strombeschaffung (1.000 kWh) | | | |
| Eigenerzeugung BHKW Notstromagg. (1.000 kWh) | 381 | 739 | 704 |
| Einspeisungen Photovoltaik/Biomasse | 9.652 | 9.307 | 9.142 |
| Strombezug kfe / NN (1.000 kWh) | 46.353 | 51.871 | 53.206 |
| Strombezug EEG über Kfe | 0 | 0 | 0 |
| Direktvermarktung | 77.942 | 77.531 | 76.381 |
| Abgabe an Tennet / KWKG | 87.975 | 87.576 | 86.226 |
| Nutzbare Abgabe (1.000 kWh) | 82.071 | 84.482 | 83.461 |
| Jahreshöchstlast (kW) des Strombezuges | 13.828 | 10.090 | 11.031 |
| Umspannstationen, eigene | 68 | 68 | 67 |
| Trafoleistung (kVA) eigene | 34.620 | 34.620 | 33.990 |
| Umspannstationen, fremde | 31 | 30 | 27 |
| Trafoleistung (kVA) fremde | 30.230 | 27.030 | 23.200 |
| <u>Verteilungsnetz (km)</u> | | | |
| 20 kV-Kabel | 110 | 109 | 107 |
| 1 kV-Kabel | 239 | 236 | 235 |
| 1 kV-Freileitung | 0 | 0 | 0 |
| 20 kV-Freileitung | 0 | 0 | 0 |
| Netzlänge insgesamt (km) | 349 | 345 | 342 |
| Netz galvanisch getrennt vom Netz des Stromlieferanten | ja | ja | ja |
| Hausanschlüsse | 4.268 | 4.251 | 4.233 |
| Anzahl Kunden - aktiv | 6.585 | 6.503 | 6.509 |
| Anzahl Zähler | 7.773 | 7.711 | 7.646 |
| <u>Stromverluste</u> | | | |
| Netzabgabe | 95.466 | 92.722 | 91.228 |
| Stromanbietung Netz | 97.831 | 94.757 | 93.802 |
| Gesamtverlust in kWh - rechnerisch | 2.365 | 2.035 | 2.574 |
| Gesamtverlust in % der | 2,4 | 2,1 | 2,7 |

Entwicklung des Stromabsatzes

| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | Entwickl. |
|---|----------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------|-------------------------|
| <u>Mengen</u> | MWh | MWh | in % der nutzbaren Abgabe | in % der nutzbaren Abgabe | 2019/2020 2019 = 100 |
| <u>Tarifkunden gesamt</u> | <u>24.256</u> | <u>25.327</u> | <u>30</u> | <u>30</u> | <u>96</u> |
| davon: Vertrieb | 16.374 | 16.729 | | | 98 |
| Netznutzung | 4.993 | 5.247 | | | 95 |
| Fremdnetz | 1.087 | 1.440 | | | 75 |
| Heizstrom n. SV | 1.803 | 1.912 | | | 94 |
| <u>Sondervertragskunden gesamt</u> | <u>56.783</u> | <u>58.008</u> | <u>70</u> | <u>69</u> | <u>98</u> |
| davon: Vertrieb | 16.874 | 19.556 | | | 86 |
| Netznutzung | 39.603 | 34.062 | | | 116 |
| Fremdnetz | 307 | 4.390 | | | 7 |
| | 81.040 | 83.335 | | | 97 |
| Innenlieferung TK/SVK | 1.031 | 1.147 | <u>1</u> | <u>1</u> | 90 |
| <u>Gesamtabgabe Strom einschl. Abgabe in Fremdnetzen</u> | <u>82.071</u> | <u>84.482</u> | <u>100</u> | <u>100</u> | <u>97</u> |

| | 2020 | 2019 | Entwickl. |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|-------------------------|
| <u>Erlöse</u> | TEUR | TEUR | 2019/2020 2019 = 100 |
| <u>Tarifkunden gesamt</u> | <u>17.317</u> | <u>16.631</u> | <u>104</u> |
| davon: Vertrieb | 4.463 | 4.472 | 100 |
| Netznutzung | 417 | 464 | 90 |
| Fremdnetz | 263 | 328 | 80 |
| Heizstrom n. SV | 292 | 299 | 98 |
| Korrekturen | 0 | -23 | 1 |
| Einspeisung EEG/KWKG | 12.290 | 11.500 | 107 |
| Stromsteuer TK | -408 | -409 | 100 |
| <u>Sondervertragskunden gesamt</u> | <u>4.341</u> | <u>4.324</u> | <u>100</u> |
| davon: Vertrieb | 3.326 | 2.942 | 113 |
| Netznutzung | 1.301 | 1.067 | 122 |
| Fremdnetz | 69 | 827 | 8 |
| Korrekturen | -7 | -14 | 54 |
| Stromsteuer SVK | -347 | -498 | 70 |
| <u>Erlöse lt. G + V</u> | 21.657 | 20.955 | |
| Innenlieferung TK/SVK | 233 | 249 | 94 |
| <u>Gesamterlöse Strom</u> | <u>21.890</u> | <u>21.204</u> | 103 |

Gasversorgung

| Kenndaten | | | 2020 | 2019 |
|-------------------------------|----|---------------------|-------------|-------------|
| Versorgte Einwohner | | | 10715 | 10694 |
| Größte Tagesabgabe ins Netz | | MWh | 604 | 596 |
| Größte Stundenabgabe ins Netz | | MWh | 29 | 29 |
| Kleinste Tagesabgabe ins Netz | | MWh | 54 | 46 |
| GAS - Brennwert | | HkWh/m ³ | 11,318 | 11,283 |
| Bezugsstationen | | Anzahl | 1 | 1 |
| Reglerstationen - eigene | | Anzahl | 5 | 5 |
| Reglerstationen - fremde | | Anzahl | 2 | 2 |
| Betriebsdruck im Netz | HD | bar | 3 | 3 |
| | MD | mbar | 500 | 500 |
| | ND | mbar | 0 | 0 |
| Rohrnetz | HD | km | 34,3 | 32,5 |
| | MD | km | 31,8 | 31,6 |
| | ND | km | | |
| Hausanschlüsse (gemessen) | | km | 35,6 | 35,0 |
| Gesamt-Rohrnetz | | km | 101,7 | 99,1 |
| Hausanschlüsse | | Anzahl | 1877 | 1829 |
| Eingebaute Zähler | | Anzahl | 1945 | 1945 |

Anzahl der Gaskunden zum 31.12.2020

| | 2020 | 2019 |
|----------------------------------|---------------|---------------|
| | Zähler | Zähler |
| Tarifkunden | 1575 | 1578 |
| Sondervertragskunden | 28 | 34 |
| Netznutzung Tarifkunden | 328 | 320 |
| Netznutzung Sondervertragskunden | 6 | 5 |
| Eigenverbrauch | 8 | 8 |
| | <u>1945</u> | <u>1945</u> |

Entwicklung des Gasabsatzes

Gasabsatz

Der Gasverkauf betrug im Berichtsjahr 55.326.541 kWh. Dies waren 3.155.794 kWh weniger als im Vorjahr. Der Netzabsatz betrug im Berichtsjahr 90.123.168 kWh. Dies waren 2.124.476 kWh weniger als im Vorjahr.

Ab 10.2011 wird das Gas über die KfG bezogen.

Der Gasverkauf entwickelte sich bei den einzelnen Kundengruppen wie folgt:

| | 2020 | 2019 | + / - | % |
|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|
| <u>Mengen</u> | kWh | kWh | kWh | + / - |
| Tarifkunden | 45.602.245 | 47.687.951 | -2.085.706 | |
| Sondervertragskunden | 9.724.296 | 10.794.384 | -1.070.088 | |
| Gasverkauf | 55.326.541 | 58.482.335 | -3.155.794 | -5,4 |
| Netznutzung Tarifkunden | 13.816.908 | 13.661.725 | 155.183 | |
| Netznutzung Sondervertragskunden | 15.872.973 | 14.570.666 | 1.302.307 | |
| Netznutzung gesamt | 29.689.881 | 28.232.391 | 1.457.490 | 5,2 |
| | 85.016.422 | 86.714.726 | -1.698.304 | -2,0 |
| Eigenverbrauch | 5.106.746 | 5.532.918 | -426.172 | |
| <u>Gesamtabgabe Gas</u> | <u>90.123.168</u> | <u>92.247.644</u> | <u>-2.124.476</u> | <u>-2,3</u> |
| | | | | |
| <u>Erlöse</u> | EUR | EUR | EUR | + / - |
| Tarifkunden | 2.436.463 | 2.535.210 | -98.747 | |
| Sondervertragskunden | 390.007 | 438.137 | -48.129 | |
| Mineralölsteuer bezahlt | -325.079 | -337.874 | 12.795 | |
| Gesamterlöse Vertrieb | 2.501.392 | 2.635.473 | -134.081 | -5,1 |
| Netznutzung Tarifkunden | 196.108 | 180.649 | 15.459 | |
| Netznutzung Sondervertragskunden | 155.935 | 128.261 | 27.675 | |
| Erlöse Durchleitung | 352.043 | 308.909 | 43.134 | 14,0 |
| Erlöse lt. GuV | 2.853.435 | 2.944.382 | -90.947 | -3,1 |
| Eigenverbrauch | 215.414 | 228.672 | -13.258 | -5,8 |
| <u>Gesamterlöse Gas</u> | <u>3.068.849</u> | <u>3.173.054</u> | <u>-104.206</u> | <u>-3,3</u> |

Wasserversorgung

Wassergewinnung, Bezug und Abgabe

Die geförderte Wassermenge ist im Berichtsjahr um 2,1 % gesunken, die Wasserabgabe um 1,6 % gesunken. Der Wasserbezug betrug 11.334 cbm.

Die Wasserverluste sind 2020 leicht gesunken. Der Verlust betrug 52.000 cbm (2019 59.000 cbm). Der Wasserverlust ist auf mehrere Rohrbrüche im Ortsnetz zurückzuführen.

Wasserversorgung

| Kenndaten | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 |
|-------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Versorgte Einwohner | 12.884 | 12.920 | 12.979 | 12.423 | 12.353 |
| Wasserförderung (1.000 cbm) | 729 | 745 | 738 | 693 | 672 |
| Wasserabgabe aus HB (1.000 cbm) | 726 | 742 | 735 | 690 | 669 |
| Wasserbezug (1.000 cbm) | 11 | 13 | 11 | 10 | 10 |
| Wasserabgabe Tarifkunden (1000 cbm) | 685 | 696 | 710 | 663 | 626 |
| Rechnerische Verluste (1.000 cbm) | 52 | 59 | 36 | 37 | 52 |
| Verluste (%) | 7,1 | 7,8 | 4,8 | 5,3 | 7,7 |
| Bezug | | | | | |
| Höchstmenge | 1.130 | 1.280 | 1.260 | 890 | 900 |
| Mindestmenge | 790 | 970 | 700 | 660 | 690 |
| Getrennte Versorgungsanlagen | | | | | |
| Größte Tagesabgabe an Netz | 2.924 | 3.205 | 3.531 | 3.186 | 2.826 |
| Kleinste Tagesabgabe an Netz | 1.564 | 1.482 | 1.586 | 1.531 | 1.454 |
| Aufbereitungsanlagen | | | | | |
| Installierte Leistung | 3.283 | 3.283 | 3.283 | 3.283 | 3.283 |
| Brunnen | | | | | |
| Ergiebigkeit minimal | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ergiebigkeit maximal | 3.496 | 3.496 | 3.496 | 3.496 | 3.496 |
| Installierte Pumpenleistung | 4.493 | 4.493 | 4.493 | 4.493 | 4.493 |
| Hochbehälter | | | | | |
| Speichervolumen (cbm) | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 | 3.300 |
| Leitungsnetz (km) | | | | | |
| Hausanschlüsse | 3.966 | 3.945 | 3.925 | 3.895 | 3.860 |
| Eingebaute Zähler | 4.160 | 4.150 | 4.128 | 4.104 | 4.062 |

Entwicklung des Wasserverkaufes

| Mengen | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | Entwickl. 2019/2020 2019 = 100 |
|-----------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------------------|-------------------|--------------------------------------|
| | cbm | cbm | in % der nutzbaren Abgabe | | |
| Tarifkunden Stadt + Stadtteile | 667.304 | 674.523 | 97 | 96,9 | 98,9 |
| Fremdverkauf | 8.893 | 7.403 | 1 | 1,1 | 120,1 |
| | 676.197 | 681.926 | 99 | 97,9 | 99,2 |
| Eigenverbrauch | 8.843 | 14.503 | 1 | 2,1 | 61,0 |
| <u>Nutzbare Abgabe</u> | <u>685.040</u> | <u>696.429</u> | <u>100</u> | <u>100</u> | <u>98,4</u> |
| Erlöse | | | | | |
| | 2020 | 2019 | Entwickl. 2019/2020 2019= 100 | | |
| | EUR | EUR | | | |
| Tarifkunden Stadt + Stadtteile | 1.770.154 | 1.783.254 | 99,3 | | |
| Fremdverkauf | 9.338 | 7.773 | 120,1 | | |
| Erlöse lt. G + V | 1.779.492 | 1.791.027 | 99,4 | | |
| Eigenverbrauch | 19.655 | 31.422 | 62,6 | | |
| <u>Gesamterlöse Wasser</u> | <u>1.799.146</u> | <u>1.822.449</u> | <u>98,7</u> | | |

Wärmeversorgung

| Kenndaten | | <u>31.12.2020</u> | <u>31.12.2019</u> |
|----------------------------------|--------|-------------------|-------------------|
| Einwohnerzahl der Stadt | Anzahl | 13.018 | 12.925 |
| Erzeugungsanlagen | | | |
| Blockheizkraftwerke | Anzahl | 1 | 1 |
| Thermische Leistung | kW | 274 | 274 |
| Elektrische Leistung | kW | 170 | 170 |
| zus. Heizkessel; therm. Leistung | kW | | |
| Gasheizanlagen | Anzahl | 2 | 2 |
| Thermische Leistung | kW | 1.925 | 1.925 |
| Holz hackschnitzel | Anzahl | 2 | 2 |
| Thermische Leistung | kW | 3.000 | 3.000 |
| Anschlußwert der Abnehmeranlagen | MW | 7,2 | 6,6 |
| Verteilungsnetz (einfach) | km | 6,4 | 6,4 |
| Hausanschlüsse | Anzahl | 27 | 26 |
| Eingebaute Zähler | Anzahl | 28 | 27 |
| <hr/> | | | |
| Übergabe Waldeck (TEA-Therm) | | | |
| Thermische Leistung | kW | 3.000 | 3.000 |
| Anschlußwert der Abnehmeranlagen | kW | 1.950 | 1.950 |
| Verteilungsnetz (einfach) | km | 4 | 4 |
| Hausanschlüsse | Anzahl | 13 | 13 |
| Eingebaute Zähler | Anzahl | 14 | 14 |

Entwicklung des Wärmeabsatzes

Der Wärmeabsatz betrug im Berichtsjahr 9.748.560 kWh.

| | 2020 | 2019 | + / - | % |
|----------------------------------|-------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------|
| Mengen | kWh | kWh | kWh | + / - |
| Tarifkunden | 675.460 | 561.300 | 114.160 | |
| Sondervertragskunden | 8.396.460 | 8.803.450 | -406.990 | |
| | 9.071.920 | 9.364.750 | -292.830 | |
| Eigenverbrauch | 676.640 | 907.750 | -231.110 | |
| <u>Gesamtabgabe Wärme</u> | <u>9.748.560</u> | <u>10.272.500</u> | <u>-523.940</u> | <u>-5,1</u> |
| Erlöse | EUR | EUR | EUR | + / - |
| Tarifkunden | 52.680 | 44.370 | 8.310 | |
| Sondervertragskunden | 670.565 | 698.960 | -28.396 | |
| Sonstige | | | 0 | |
| Erlöse lt. GuV | 723.245 | 743.330 | -20.085 | |
| Eigenverbrauch | 49.051 | 65.621 | -16.570 | |
| <u>Gesamterlöse Wärme</u> | <u>772.296</u> | <u>808.951</u> | <u>-36.656</u> | <u>-4,5</u> |

Hallenbad

| Kenndaten | | <u>31.12.2020</u> | <u>31.12.2019</u> |
|--------------------------------|-------------|-----------------------------|--------------------------|
| Einwohnerzahl der Stadt | Anzahl | 13.018 | 12.925 |
| Besucherzahl | Anzahl | 39.286 | 105.762 |
| Schwimmbecken | Anzahl | 1 | 1 |
| Sportbecken - Größe | qm | 250 | 250 |
| Sportbecken - Volumen | cbm | 700 | 700 |
| Sprungbecken - Größe | qm | im Schwimmbecken integriert | |
| Sprungbecken - Volumen | cbm | | |
| Nichtschwimmerbecken - Größe | qm | im Schwimmbecken integriert | |
| Nichtschwimmerbecken - Volumen | cbm | | |
| Kinderplanschbecken - Größe | qm | 16 | 16 |
| Kinderplanschbecken - Volumen | cbm | 5 | 5 |
| Sprunganlagen | Anzahl | 2 | 2 |
| | | Höhe 1 m und 3 m | |
| Rutschen - Länge | m | | |
| Rutschen - Höhe | m | | |
| Leistung der Filteranlagen | | | |
| Sportbecken | cbm/Stunde | 100 | 100 |
| Sprungbecken | cbm/Stunde | - | - |
| Nichtschwimmerbecken | cbm/Stunde | - | - |
| Wärmetauscher - Leistung | kcal/Stunde | | |
| Wassertemperatur | Grad C | 28 | 28 |
| Umkleidetrakt/Sanitäranlagen | | | |
| Gesamtgröße | qm | 350 | 350 |
| Umkleidekabinen | Anzahl | 3 | 3 |
| Garderobenschränke | Anzahl | 181 | 181 |
| Toilettenanlagen | Anzahl | 8 | 8 |
| Sauna | | | |
| Gesamtgröße | qm | 2.500 | 2.500 |
| Umkleidekabinen | | 2 | 2 |
| Garderobenschränke | | 142 | 142 |
| Toilettenanlagen | | 4 | 4 |
| Saunen | | 4 | 4 |
| Gesamtfläche | qm | 3.750 | 3.750 |

Wörnitzstrandbad

| Kenndaten | | <u>31.12.2020</u> | <u>31.12.2019</u> |
|------------------------------|-------------|---|-------------------|
| Einwohnerzahl der Stadt | Anzahl | 13.018 | 12.925 |
| Besucherzahl | Anzahl | 8.643 | 15.669 |
| Schwimmbecken | Anzahl | Wörnitz - 100m Schwimmbereich | |
| Sportbecken - Größe | qm | - | - |
| Sportbecken - Volumen | cbm | - | - |
| Sprungbecken - Größe | qm | - | - |
| Sprungbecken - Volumen | cbm | - | - |
| Kinderbecken - Größe | qm | 60 | 60 |
| Kinderbecken - Volumen | cbm | 43 | 43 |
| Babyplanschbecken - Größe | qm | 32 | 32 |
| Babyplanschbecken - Volumen | cbm | 11 | 11 |
| Sprunganlagen | Anzahl | - | - |
| Rutschen - Länge | m | 5 | 5 |
| Rutschen - Höhe | m | 2 | 2 |
| Leistung der Filteranlagen | | | |
| Sportbecken | cbm/Stunde | - | - |
| Sprungbecken | cbm/Stunde | - | - |
| Nichtschwimmerbecken | cbm/Stunde | - | - |
| Wärmetauscher - Leistung | kcal/Stunde | | |
| Wassertemperatur | Grad C | ca. 20 ⁰ bis 23 ⁰ | |
| Umkleidetrakt/Sanitäranlagen | | | |
| Gesamtgröße | qm | | |
| Umkleidekabinen | Anzahl | 69 | 69 |
| Garderobenschränke | Anzahl | | |
| Toilettenanlagen | Anzahl | 5 | 5 |
| Gesamtfläche | qm | 4.714 | 4.714 |
| Liegewiesenfläche | qm | 4.500 | 4.500 |

BÄDER

Hallenbad

| Besucher | 2020 | 2019 | |
|--------------------------|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| Hallenbad | 14.836 | 40.994 | |
| Sauna | 10.242 | 21.414 | |
| Zwischensumme | 25.078 | 62.408 | |
| Schüler | 14.208 | 43.354 | |
| Gesamt | <u>39.286</u> | <u>105.762</u> | |
| Betriebstage | 134 | 332 | |
| Erlöse | 2020 | 2019 | Entwickl. |
| | EUR | EUR | 2019/2020 |
| | | | 2019 = 100 |
| Benutzungsgeb. Hallenbad | 41.437 | 109.475 | |
| Benutzungsgeb. Sauna | 94.729 | 185.457 | |
| Schwimmkurse | 1.149 | 4.574 | |
| Handelswaren | 8.230 | 19.530 | |
| Wertkarten / Gutscheine | 0 | 12 | |
| Sonstige Einnahmen | 11.383 | 24.245 | |
| Zwischensumme | 156.929 | 343.293 | |
| Schulen | 22.118 | 58.718 | |
| Gesamt | <u>179.047</u> | <u>402.011</u> | <u>44,5</u> |

Stellt man die Erlöse den Aufwendungen gegenüber, ergibt sich ein Zuschussbedarf von EUR 20,63 pro Besucher. Es wird eine Kostendeckung in Höhe von 21,56 % erzielt. Das Hallenbad verursacht pro Betriebstag Kosten von 7.711,81 EUR.

Wörnitzstrandbad

| | 2020 | 2019 | |
|---------------------|----------------------|----------------------|--------------------|
| Besucher | 8.643 | 15.669 | |
| Badetage | 73 | 110 | |
| Betriebstage | 84 | 124 | |
| Erlöse | | | |
| Benutzungsgebühr | 13.255 | 27.591 | |
| sonst. Einnahmen | 1.208 | 916 | |
| Gesamt | <u>14.463</u> | <u>28.508</u> | <u>50,7</u> |

Stellt man die Erlöse den Aufwendungen gegenüber, ergibt sich ein Zuschussbedarf von EUR 5,46 pro Besucher. Es wird eine Kostendeckung in Höhe von 23,44 % erzielt. Das Freibad verursacht pro Betriebstag Kosten von 734,49 EUR.

ÖPNV - Stadtbuslinie

| Kenndaten | | <u>31.12.2020</u> | <u>31.12.2019</u> |
|---|----------|-------------------|-------------------|
| Einwohnerzahl der Stadt | Anzahl | 13.018 | 12.925 |
| Einwohnerzahl des Verkehrseinzugsgebietes | Anzahl | 12.884 | 12.920 |
| Linien | Anzahl | 6 | 6 |
| durchschnittliche Linienlänge | km | 21 | 21 |
| durchschnittliche Haltestellen pro Linie | Anzahl | 40 | 40 |
| durchschnittlicher Haltestellenabstand | m | 526 | 526 |
| angemietete Busse | Anzahl | | |
| Betriebsleistung | | | |
| Nutzwagenkilometer | in 1.000 | 31 | 31 |
| Leerkilometer | in 1.000 | | |
| insgesamt | in 1.000 | <u>31</u> | <u>31</u> |
| Nutzplatzkilometer | | | |
| Linienverkehre | in 1.000 | - | - |
| Sonderverkehre | in 1.000 | - | - |
| insgesamt | in 1.000 | <u>-</u> | <u>-</u> |
| beförderte Personen im Linienverkehr | Anzahl | | 159.323 |
| Beförderungsfälle je Einwohner | Anzahl | 0 | 12 |

| | 2020 | 2019 |
|-----------------------------------|-----------------------|-----------------------|
| Fahrgäste | | |
| Erwachsene | 1.192 | 2.102 |
| Kinder/Jugendliche | 1.759 | 3.475 |
| Schüler | 151.832 | 153.746 |
| Gesamt | <u>154.783</u> | <u>159.323</u> |
| Fahrten (4 Fahrten/Tag) | 1.664 | 1.776 |
| Beförderung (Personen/Tag) | 7 | 13 |
| Personen/Fahrt | 2 | 3 |
| (ohne Schülerverkehr) | | |

| Erlöse | 2020 | 2019 |
|----------------------------|-----------------------|-----------------------|
| | EUR | EUR |
| Einzelfahrscheine | 397 | 929 |
| Streifenkarten | 1.852 | 3.201 |
| Mobi-Card | 588 | 1.216 |
| Schülermonatskarten | 55.812 | 55.505 |
| Ausgleich Schwerbehinderte | 1.370 | 2.238 |
| Ausgleichszahlung | 45.157 | 48.657 |
| Zuschuss Innovationspaket | 1.482 | 0 |
| KV VGN | 0 | 0 |
| Gesamt | <u>106.659</u> | <u>111.745</u> |

Investitionsmaßnahmen

Darstellung der Investitionsmaßnahmen im Jahr 2020

Stromversorgung

| | | |
|-----------------------------------|--------------------|--------------------|
| Speicher- u. Verteilungsanlagen | | |
| Transformatorstationen | 33.741,90 | |
| Mittelspannungskabelnetz | 3.670,64 | |
| Niederspannungskabelnetz | 292.407,82 | |
| Steuerkabel | | |
| BKZ Stromversorgung | <u>-490.432,65</u> | -160.612,29 |
| Zähler- u. Meßgeräte | | 17.744,52 |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung | | 439,04 |
| Strom - Investitionen | | -142.428,73 |

Messstellenbetrieb

| | | |
|---|--|------------------|
| Stromzähler - mME | | 24.519,50 |
| Messstellenbetrieb - Investitionen | | 24.519,50 |

Gasversorgung

| | | |
|-----------------------------------|--------------------|-------------------|
| Leitungsnetz incl. Hausanschlüsse | 297.403,99 | |
| BKZ Gasversorgung | <u>-149.947,90</u> | 147.456,09 |
| Zähler- u. Meßgeräte | | 33.093,54 |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung | | 639,50 |
| Gas - Investitionen | | 181.189,13 |

Wasserversorgung

| | | |
|-------------------------------------|--------------------|-------------------|
| Grundstück m. Betr. u. Gesch.bauten | | 1.183,00 |
| Erzeugungsanlagen | | |
| Rohrleitungsnetz | 46.821,84 | |
| BKZ Wasserversorgung | <u>-189.378,54</u> | -142.556,70 |
| Wasserzähler | | 11.215,12 |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung | | 30.382,02 |
| Wasser - Investitionen | | -99.776,56 |

Wärmeversorgung

| | | |
|-----------------------------------|-------------------|-----------------|
| Leitungsnetz | 3.552,97 | |
| BKZ Wärmeversorgung | <u>-14.218,00</u> | -10.665,03 |
| Zähler- u. Meßgeräte | | 11.854,00 |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung | | 1.158,47 |
| Wärme - Investitionen | | 2.347,44 |

Bäder

| | | |
|---|--|-----------------|
| Grundstück m. Betr. u. Gesch.bauten | | |
| Maschinen- u .masch.Anlagen | | |
| Betriebs- u. Geschäftsausstattung Hallenbad/Freibad | | 1.818,75 |
| Hallenbad - Investitionen | | 1.818,75 |

| | | |
|-----------------------------|--|-------------|
| ÖPNV - Investitionen | | 0,00 |
|-----------------------------|--|-------------|

Gemeinsame Anlagen

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Grundstück m. Betr. u. Gesch.bauten | 29.812,39 |
| Betriebs- u .Geschäftsausstattung | 68.991,24 |
| Immat. Vermögensgegenst. | 63.853,70 |

| | |
|---|-------------------|
| gemeinsame Anlagen - Investitionen | 162.657,33 |
|---|-------------------|

| | |
|--------------------------------------|-------------|
| Finanzanlagen - Investitionen | 0,00 |
|--------------------------------------|-------------|

| | |
|---|-------------|
| Straßenbeleuchtung - Investitionen | 0,00 |
|---|-------------|

| | |
|---------------|-------------------|
| Zwischensumme | 130.326,86 |
|---------------|-------------------|

**Anzahlungen
Anlagen in Bau**

| | | | |
|-------------------------|--------|------------|------------|
| Anzahlungen auf Anlagen | EW | 114.865,20 | |
| Anlagen in Bau | EW | 439.535,62 | 554.400,82 |
| Anzahlungen auf Anlagen | Gas | 0,00 | |
| Anlagen in Bau | Gas | 31.996,98 | 31.996,98 |
| Anzahlungen auf Anlagen | Wasser | 20.000,00 | |
| Anlagen in Bau | Wasser | 191.709,39 | 211.709,39 |
| Anzahlungen auf Anlagen | Wärme | 262.094,64 | |
| Anlagen in Bau | Wärme | 293.716,16 | 555.810,80 |
| Anzahlungen auf Anlagen | Bad | 0,00 | |
| Anlagen in Bau | Bad | 0,00 | 0,00 |
| Anzahlungen auf Anlagen | ALLG | 0,00 | |
| Anlagen in Bau | ALLG | 0,00 | 0,00 |

| | |
|---|---------------------|
| Anzahlungen / Anlagen in Bau - Investitionen | 1.353.917,99 |
|---|---------------------|

| | |
|--|---------------------|
| Gesamt-Investitionen - gekürzt um BKZ | 1.484.244,85 |
|--|---------------------|

| | |
|------------------------|-------------------|
| BKZ-GESAMT 2020 | 843.977,09 |
|------------------------|-------------------|

| | |
|----------------------------------|---------------------|
| GESAMT-INVESTITIONEN 2020 | 2.328.221,94 |
|----------------------------------|---------------------|

Ertragslage laut Erfolgsübersicht

| Gesamtbetrieb | 2020 | 2019 | +/- |
|-----------------------------|-------------------|--------------------|---------------------|
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 28.234 | 7.429 | 20.805 |
| Betriebserträge | 28.902 | 7.142 | 21.760 |
| Betriebsergebnis | 668 | -286 | 954 |
| Finanzergebnis | 0 | 0 | 0 |
| Steuern vom EK | 176 | 262 | -85 |
| Unternehmensergebnis | <u>492</u> | <u>-548</u> | <u>1.040</u> |
| | | | |
| gemeinsamer Bereich | 2020 | 2019 | +/- |
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 4 | 8 | -4 |
| Betriebserträge | 64 | 57 | 7 |
| Betriebsergebnis | <u>61</u> | <u>50</u> | <u>11</u> |
| | | | |
| Stromversorgung | 2020 | 2019 | +/- |
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 21.396 | 20.662 | 734 |
| Betriebserträge | 22.144 | 21.645 | 499 |
| Betriebsergebnis | <u>747</u> | <u>983</u> | <u>-236</u> |
| | | | |
| Messstellenbetrieb | 2020 | 2019 | +/- |
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 24 | | 24 |
| Betriebserträge | 28 | | 28 |
| Betriebsergebnis | <u>4</u> | <u>0</u> | <u>4</u> |
| | | | |
| Straßenbeleuchtung | 2020 | 2019 | +/- |
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 204 | 222 | -18 |
| Betriebserträge | 198 | 194 | 4 |
| Betriebsergebnis | <u>-6</u> | <u>-28</u> | <u>22</u> |
| | | | |
| Gasversorgung | 2020 | 2019 | +/- |
| | TEUR | TEUR | TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 2.678 | 2.718 | -40 |
| Betriebserträge | 3.247 | 3.475 | -229 |
| Betriebsergebnis | <u>569</u> | <u>758</u> | <u>-189</u> |

| Wasserversorgung | 2020 TEUR | 2019 TEUR | +/- TEUR |
|-------------------------|----------------------|----------------------|---------------------|
| Betriebsaufwendungen | 1.942 | 2.209 | -267 |
| Betriebserträge | 2.099 | 2.042 | 57 |
| Betriebsergebnis | <u>157</u> | <u>-167</u> | <u>324</u> |
| | | | |
| Wärme | 2020 TEUR | 2019 TEUR | +/- TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 775 | 810 | -35 |
| Betriebserträge | 779 | 810 | -31 |
| Betriebsergebnis | <u>4</u> | <u>0</u> | <u>4</u> |
| | | | |
| Bäder | 2020 TEUR | 2019 TEUR | +/- TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 1.095 | 1.342 | -247 |
| Betriebserträge | 237 | 452 | -215 |
| Betriebsergebnis | <u>-858</u> | <u>-890</u> | <u>32</u> |
| | | | |
| ÖPNV | 2020 TEUR | 2019 TEUR | +/- TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 116 | 120 | -4 |
| Betriebserträge | 107 | 112 | -5 |
| Betriebsergebnis | <u>-10</u> | <u>-8</u> | <u>-1</u> |
| | | | |
| Finanzergebnis | 2020 TEUR | 2019 TEUR | +/- TEUR |
| Betriebsaufwendungen | 176 | 262 | -85 |
| Betriebserträge | 0 | 0 | 0 |
| Betriebsergebnis | <u>-176</u> | <u>-262</u> | <u>85</u> |

Erfolgsübersicht

der Stadtwerke Dinkelsbühl für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

| Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten | Betrag insgesamt | Allgemeine und gem. Betriebsabteilungen Gemeinsamer Bereich | Versorgungsgebiete | | | | | | |
|---|------------------|---|--------------------|---------------|------------------|-----------------|--------------|------------|--------------------|
| | | | Stromversorgung | Gasversorgung | Wasserversorgung | Wärmeversorgung | Bäder | ÖPNV | Straßenbeleuchtung |
| 1 | EUR 2 | EUR 3 | EUR 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 |
| 1. Materialaufwand | | | | | | | | | |
| a) Bezug von Fremden | 21.911.052,61 | 4,80 | 18.726.811,58 | 1.739.063,27 | 834.760,28 | 311.043,65 | 81.311,68 | 90.481,92 | 127.575,43 |
| b) Bezug von Betriebszweigen | 561.033,29 | | 112.328,22 | 10.787,09 | 127.736,74 | 170.551,39 | 139.355,40 | 274,45 | 0,00 |
| 2. Löhne und Gehälter | 2.177.843,32 | 2.907,83 | 951.830,34 | 308.547,88 | 347.151,84 | 113.519,20 | 395.681,47 | 11.202,00 | 47.002,76 |
| 3. Soziale Abgaben | 465.954,00 | 588,93 | 203.605,61 | 70.355,96 | 58.590,82 | 8.137,59 | 109.232,14 | 2.013,59 | 13.429,36 |
| 4. Aufwend. f. Altersversorgung und für Unterstützung | 156.047,94 | 184,04 | 81.333,63 | 27.301,40 | 22.745,42 | 2.857,61 | 14.039,55 | 871,61 | 6.714,68 |
| 5. Abschreibungen | 1.450.568,92 | 0,00 | 531.563,57 | 282.710,85 | 202.579,36 | 158.224,41 | 263.130,34 | 3.541,13 | 8.819,26 |
| 6. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen | 16.165,23 | 0,00 | 9.021,54 | 3.571,85 | 2.891,50 | 170,08 | 340,18 | 170,08 | 0,00 |
| 7. Steuern soweit nicht unter Pos. 15. ausgewiesen | 8.281,70 | 0,00 | 4.033,52 | 1.460,39 | 1.182,24 | 1.207,19 | 328,81 | 69,55 | 0,00 |
| 8. Konzessions- und Wegeentg. | 534.944,00 | 0,00 | 338.045,00 | 22.997,00 | 173.902,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 9. Andere betriebl. Aufwendung. | | | | | | | | | |
| - Entschädigung WSG | 28.578,68 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 28.578,68 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - Mieten | 45.242,79 | 14.801,42 | 17.851,36 | 678,00 | 4.254,47 | 0,00 | 7.657,54 | 0,00 | 0,00 |
| - Gebühren, Abgaben | 134.466,43 | 51.948,80 | 18.038,40 | 14.468,28 | 2.850,33 | 302,93 | 46.498,26 | 184,00 | 175,43 |
| - Versicherungen | 33.694,69 | 16.990,21 | 6.122,59 | 232,09 | 2.503,68 | 1.796,21 | 6.049,91 | 0,00 | 0,00 |
| - Bürobedarf | 23.967,92 | 21.859,08 | 0,00 | 228,00 | 0,00 | 0,00 | 1.713,34 | 167,50 | 0,00 |
| - Post- u. Fernspreckgebühren | 33.964,73 | 32.744,34 | 40,93 | 25,02 | 111,88 | 0,00 | 1.031,91 | 0,00 | 10,65 |
| - Reisespesen u. Werbekosten | 26.260,69 | 18.835,20 | 0,00 | 0,00 | 331,52 | 0,00 | 7.093,97 | 0,00 | 0,00 |
| - Spenden | 900,00 | 900,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - and. Dienst-/Fremdleist. | 437.286,65 | 237.457,24 | 77.817,48 | 75.569,43 | 33.922,57 | 400,00 | 10.086,96 | 1.632,97 | 400,00 |
| - Verwaltungskosten | 172.269,58 | 172.269,58 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| - Sonst. Aufwendungen | 15.668,26 | 4.161,34 | 9.934,84 | 0,00 | 420,48 | 1.068,48 | 88,48 | -5,36 | 0,00 |
| | 0,00 | -571.967,21 | 331.741,03 | 120.112,97 | 97.234,45 | 5.719,72 | 11.439,32 | 5.719,72 | 0,00 |
| 10. Aufwand 1 - 9 Verteilung Allg. Bereich | 28.234.191,43 | 3.685,60 | 21.420.119,64 | 2.678.109,48 | 1.941.748,26 | 774.998,46 | 1.095.079,26 | 116.323,16 | 204.127,57 |
| 11. Betriebserträge | | | | | | | | | |
| I - Umsatzerlöse | 28.094.585,46 | 45.883,78 | 21.770.807,34 | 2.962.591,08 | 2.050.037,41 | 723.244,90 | 237.160,78 | 106.689,03 | 198.171,14 |
| II - Aktiv. Eigenleistungen | 211.644,78 | 3.685,60 | 110.387,82 | 65.107,62 | 25.779,55 | 6.684,19 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| III - Sonst.betr.Erträge | 35.106,61 | 14.741,84 | 13.021,23 | 3.513,57 | 3.366,12 | 128,81 | 128,81 | 128,81 | 77,42 |
| a) nach der G+V Rechnung | 28.341.336,85 | 64.311,22 | 21.894.216,39 | 3.031.212,27 | 2.079.183,08 | 730.057,90 | 237.289,59 | 106.817,84 | 198.248,56 |
| b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige | 561.033,29 | 0,00 | 277.162,29 | 215.413,79 | 19.406,58 | 49.050,63 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 12. Betriebserträge gesamt | 28.902.370,14 | 64.311,22 | 22.171.378,68 | 3.246.626,06 | 2.098.589,66 | 779.108,53 | 237.289,59 | 106.817,84 | 198.248,56 |
| 13. Betriebsergebnis Überschuß + Fehlbetrag - | 668.178,71 | 60.625,62 | 751.259,04 | 568.516,58 | 156.841,40 | 4.110,07 | -857.789,67 | -9.505,32 | -5.879,01 |
| 14. Finanzerträge | 0,00 | | 0,00 | | | | | | |
| 15. Steuern v.Einkommen+Ertrag | 176.361,64 | 176.361,64 | | | | | | | |
| 16. Unternehmens- Jahresgew. + ergebnis Jahresverl. - | 491.817,07 | -115.736,02 | 751.259,04 | 568.516,58 | 156.841,40 | 4.110,07 | -857.789,67 | -9.505,32 | -5.879,01 |

Ö 1



STADTWERKE DINKELSBÜHL

Rudolf-Schmidt-Straße 7
91550 Dinkelsbühl
Registergericht Amtsgericht Ansbach HRA 2712

Jahresabschluss
zum Geschäftsjahr vom
01.01.2020 bis 31.12.2020

Strom - Gas - Wasser
Wärme - Bäder - ÖPNV

„Mit Energie in die Zukunft“

Inhaltsangaben

- I Bilanz zum 31.12.2020
- II Gewinn- und Verlustrechnung 2020
- III Anhang
- IV Lagebericht
- V Tätigkeitsabschluss 2020
- VI Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

I. Bilanz der Stadtwerke Dinkelsbühl zum 31.12.2020

AKTIVSEITE

| | 31.12.2020 € | Vorjahr € |
|---|----------------------|----------------------|
| <u>A. Anlagevermögen</u> | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte | 125.416,67 | 114.638,76 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs-, u. a. Bauten | 3.323.857,63 | 3.438.647,08 |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten | 572,65 | 572,65 |
| 3. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanl. | 550.065,68 | 560.390,79 |
| 4. Speicherungs- und Verteilungsanlagen | 6.762.802,60 | 7.519.794,52 |
| 5. Straßenbeleuchtung | 112.212,37 | 121.031,64 |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen | 922.181,18 | 1.057.000,59 |
| 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung | 477.405,88 | 506.813,86 |
| 8. Geleist. Anzahlungen u. Anlagen im Bau | 1.510.861,28 | 440.492,38 |
| | 13.659.959,27 | 13.644.743,51 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Beteiligungen | 24.750,00 | 24.750,00 |
| | 13.810.125,94 | 13.784.132,27 |
| <u>B. Umlaufvermögen</u> | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 510.945,25 | 466.873,90 |
| II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen + Leistungen davon mit einer RLZ v.mehr als einem Jahr 0,00 € (VJ 0,00) | 2.319.700,71 | 3.931.401,55 |
| 2. Forderungen an die Gemeinde davon mit einer RLZ v.mehr als einem Jahr 0,00 € (VJ 0,00) | 232.043,03 | 149.002,78 |
| 3. Sonstige Vermögensgegenstände | 1.079.186,08 | 445.126,66 |
| | 3.630.929,82 | 4.525.530,99 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 7.502.665,77 | 6.842.484,55 |
| Summe Aktiva | 25.454.666,78 | 25.619.021,71 |

PASSIVSEITE

| | 31.12.2020 | Vorjahr |
|---|-----------------------------|-----------------------------|
| | € | € |
| <u>A. Eigenkapital</u> | | |
| I. Stammkapital | 3.100.000,00 | 3.100.000,00 |
| II. Rücklagen | | |
| Allgemeine Rücklagen | 15.090.861,52 | 15.090.861,52 |
| III. Gewinn | | |
| Gewinn der Vorjahre | 1.328.959,78 | 893.810,89 |
| Jahresgewinn | 491.817,07 | 435.148,89 |
| Eigenkapital | <u>20.011.638,37</u> | <u>19.519.821,30</u> |
| <u>B. Empfangene Ertragszuschüsse</u> | 57.025,78 | 120.955,56 |
| <u>C. Rückstellungen</u> | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 156.004,84 | 271.673,04 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 779.546,00 | 806.053,51 |
| | <u>935.550,84</u> | <u>1.077.726,55</u> |
| <u>D. Verbindlichkeiten</u> | | |
| 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 787.560,36 | 963.201,48 |
| davon mit einer RLZ bis zu einem Jahr | | |
| 787.560,36 € (VJ 963.201,48 €) | | |
| davon mit einer RLZ v.mehr als einem Jahr | | |
| 0,00 € (VJ 0,00 €) | | |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 364.128,56 | 280.187,94 |
| davon mit einer RLZ bis zu einem Jahr | | |
| 364.128,56 € (VJ 280.187,94 €) | | |
| davon mit einer RLZ v.mehr als einem Jahr | | |
| 0,00 € (VJ 0,00 €) | | |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinden | 978.560,44 | 939.351,74 |
| davon mit einer RLZ bis zu einem Jahr | | |
| 978.560,44 € (VJ 939.351,74 €) | | |
| davon mit einer RLZ v.mehr als einem Jahr | | |
| 0,00 € (VJ 0,00 €) | | |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten davon | 2.320.202,43 | 2.717.777,14 |
| a) mit einer RLZ bis zu einem Jahr | | |
| 2.320.202,43 € (VJ 2.717.777,14 €) | | |
| davon mit einer RLZ v.mehr als einem Jahr | | |
| 0,00 € (VJ 0,00 €) | | |
| b) aus Steuern | | |
| 221.392,26 € (VJ 299.765,16 €) | | |
| c) im Rahmen der sozialen Sicherheit | | |
| 0,00 € (VJ 0,00) | | |
| | <u>4.450.451,79</u> | <u>4.900.518,30</u> |
| Summe Passiva | <u><u>25.454.666,78</u></u> | <u><u>25.619.021,71</u></u> |

Dinkelsbühl, 19. Juni 2021

Stadtwerke Dinkelsbühl

Karl
techn. Werkleiter

Fensterer
kaufm. Werkleiter

II. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dinkelsbühl für das Geschäftsjahr 2020 (vom 01.01.2020 bis 31.12.2020)

| | € | € | € | Vorjahr € |
|--|---------------------|---------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Umsatzerlöse | | 28.094.585,46 | | 27.970.961,22 |
| | | 211.644,78 | | |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | | | | 151.545,52 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | | 35.106,61 | | 24.642,99 |
| | | | 28.341.336,85 | 28.147.149,73 |
| 4. Materialaufwand: | | | | |
| a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 18.863.585,45 | | | 18.595.145,10 |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | <u>3.047.467,16</u> | | | <u>3.218.344,63</u> |
| | | 21.911.052,61 | | 21.813.489,73 |
| 5. Personalaufwand: | | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 2.177.843,32 | | | 2.056.110,00 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | <u>622.001,94</u> | | | <u>591.861,57</u> |
| | | 2.799.845,26 | | 2.647.971,57 |
| davon Altersversorgung | | 156.047,94 | | 166.332,72 |
| 6. Abschreibungen: | | | | |
| a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | | 1.450.568,92 | | 1.613.257,51 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | <u>1.487.244,42</u> | | <u>1.365.169,82</u> |
| | | | 27.648.711,21 | 27.439.888,63 |
| 8. Sonstige Zinsen und Erträge | | | 0,00 | 145,98 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | | |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | | | 16.165,23 | 1.982,30 |
| davon aus verbundenen Unternehmen | | | | |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | | 176.361,64 | 261.804,19 |
| 11. Ergebnis nach Steuern | | | 500.098,77 | 443.620,59 |
| 12. Sonstige Steuern | | | <u>8.281,70</u> | <u>8.471,70</u> |
| 13. Jahresüberschuss | | | <u>491.817,07</u> | <u>435.148,89</u> |

Nachrichtlich:

Verwendung des Jahresgewinnes
auf neue Rechnung vorzutragen

III. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2020 der Stadtwerke Dinkelsbühl (Sitz: Dinkelsbühl, Amtsgericht Ansbach HRA 2712)

1. Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (EBV) aufgestellt worden.

Die Bilanz und die G + V Rechnung wurden nach den Formblättern 1 und 4 zu Nummer 21.1 der Verwaltungsvorschriften zur Eigenbetriebsverordnung (Vwv EBV) nach der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 05. Juni 1987 (MABT S. 428) dargestellt. Infolge der Änderung des HGB durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurde die Zwischensumme "Ergebnis nach Steuern" anstatt des "Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit" eingefügt.

2. Angaben, Aufgliederungen, Darstellungen, Erläuterungen und Begründungen zu einzelnen Positionen von Bilanz und G + V Rechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend § 284 HGB.

Die Vermögens- und Schuldposten wurden nach § 238 ff. HGB angesetzt und bewertet.

Die auf den Vorjahresabschluss angewendeten Ansatz- und Bewertungsvorschriften wurden beibehalten. Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die Herstellungskosten enthalten neben den Einzelkosten die erforderlichen Gemeinkostenzuschläge. Zuschüsse sind bei den Elektroladesäulen direkt von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Seit 01.01.2011 werden Zugänge ausschließlich linear abgeschrieben.

Für Zugänge wurde die zeitanteilige Abschreibung in Abzug gebracht. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungswerten bis 800 EUR (netto) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten bilanziert.

Bei den Forderungen sind Einzelwertberichtigungen und eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Debitorische Kreditoren bzw. kreditorische Debitoren werden Brutto in den Sonstigen Vermögensgegenständen bzw. Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Kasse und Bankguthaben sind zum Nennwert angesetzt.

Die empfangenen Ertragszuschüsse von Kunden wurden bis 2002 passiviert, und jährlich mit 5 % zugunsten des Ertrages aufgelöst. Seit 2003 werden die Zugänge aktivisch abgesetzt, und wie die Anlagenzugänge abgeschrieben. Ab 2010 wird dies abschreibungsmindernd ausgewiesen.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken, sowie ungewisse Verpflichtungen und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden grundsätzlich die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden Marktzinssätze verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag passiviert worden.

3. Angaben zu den Positionen der Bilanz

Aktivseite

A. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagennachweis dargestellt. Er ist nach den Formblättern 2 und 3 zu Nr.23 VwvEBV gegliedert.

B. Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten die Außenstände Strom-, Gas-, Wasserverkauf und ausstehende Kanalgebühren, sowie Forderungen aus sonstigen Dienstleistungen.

Die in der Bilanz gesondert ausgewiesenen Forderungen in Höhe von 232 TEUR an die Stadt umfassen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sowie die sonstigen Leistungen der Stadtwerke an die Stadt Dinkelsbühl.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten antizipative Umsatzsteuererstattungsansprüche (289 TEUR), die Mineralöl- und Stromsteuer (10 TEUR), Forderungen an die Regierung für Ausgleichszahlungen ÖPNV (8 TEUR), Erstattungen lt. Testat für EEG-Vergütung und gezahlte Umlagen an den Übertragungsnetzbetreiber (696 TEUR), Coronahilfe u. Kurzarbeitergeld (69 TEUR), sowie debitorische Kreditoren (7 TEUR).

Passivseite

- A. Stammkapital**
Das Stammkapital in Höhe von 3,1 Mio. € blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.
- B. Allgemeine Rücklagen**
Die allgemeinen offenen Rücklagen sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben.
- C. Rückstellungen**
Für Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer wurde eine Rückstellung gebildet (156 TEUR). Sonstige Rückstellungen wurden für Urlaubsverpflichtungen und Überstunden (124 TEUR), Abschlusserstellung und Abschlussprüfung (102 TEUR), für Archivierung (34 TEUR), für ungewisse Verbindlichkeiten (256 TEUR), sowie für die Anreizregulierung (264 TEUR) gebildet.
- D. Verbindlichkeiten**
Die Verbindlichkeiten gehen aus nachstehendem Verbindlichkeitspiegel hervor:

| Art der Verbindlichkeit | Gesamtbetrag Stand: 31.12.2019 EUR | davon mit RLZ bis zu 1 Jahr EUR | davon mit RLZ über 1 Jahr EUR | davon mit RLZ über 5 Jahre EUR |
|---|--|---------------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 | -,- | -,- |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 787.560,36 | 787.560,36 | -,- | -,- |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 364.128,56 | 364.128,56 | -,- | -,- |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 978.560,44 | 978.560,44 | -,- | -,- |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 2.320.202,43 | 2.320.202,43 | -,- | -,- |
| | <u>4.450.451,79</u> | <u>4.450.451,79</u> | -,- | -,- |

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, stammen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde enthalten Ausgleichszahlung WSG, Kanalgebühren, Konzessionsabgabe, Verwaltungskosten, Pacht, sowie Rechnungen für Lieferung und Leistung.

Die sonstigen Verbindlichkeiten setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 221 TEUR, sowie kurzfristig geschuldeten Kundenguthaben in Höhe von 1.913 TEUR, die nach dem Bruttoprinzip ausgewiesen sind. Daneben bestehen Verbindlichkeiten an den Übertragungsnetzbetreiber lt. Testat, sowie Verbindlichkeit aus Wertkarten- und Gutscheinverkauf Bäderbetrieb.

4. Angaben zu den Posten der G + V Rechnung

Die erzielten Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

| | TEUR |
|------------------------------------|-------------------|
| Stromversorgung | 21.770.807 |
| Straßenbeleuchtung | 198.171 |
| Gasversorgung | 2.962.591 |
| Wasserversorgung | 2.050.037 |
| Wärmeversorgung | 723.245 |
| Bäder | 237.161 |
| ÖPNV | 106.689 |
| Allgemein | 45.884 |
| Gesamt | 28.094.585 |
| davon Energie-/Stromsteuer bezahlt | -1.079.810 |
| davon Auflösung Ertragszuschüsse | 63.930 |

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Anlagenabgang, Erträge aus Eingang abgeschr. Forderungen sowie Erträge aus Auflösung von Rückstellungen.

Der Personalaufwand wurde um das Kurzarbeitergeld gekürzt.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Konzessions- und Wegeentgelte mit 535 TEUR enthalten.

5. Darstellung der Ergebnisverwendung

Der Jahresgewinn von 491.817,07 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

6. Zusätzliche Angaben zur Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist durch den Jahresabschluss hinreichend dargestellt.

Der Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild.

7. Ergänzende Angaben

I. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Beschäftigten sind bei der Bayerischen Versorgungskammer zur Zusatzversorgung angemeldet. Der Umlagesatz

lag in 2020 bei 3,75 % zzgl. 4 % Sonderbeitrag des Arbeitgebers. Die Summe der Versorgungsverpflichtungen auf Aus dem Gasbezugsvertrag mit der KfG mit Sitz in Weißenburg i. Bay., bestehen Verpflichtungen aus der Abnahme von Back-to-Back-Beschaffungen. Absicherungsgeschäfte sind für 2020 nicht vorhanden.

II. Beteiligungsunternehmen und Unternehmensverbindungen

Das Finanzanlagevermögen umfasst im Sinne von § 271 Abs. 1 die Beteiligung an der Stromeinkaufsgesellschaft Kooperationsgesellschaft fränkischer Elektrizitätswerke mbH, mit Sitz in Eichstätt (Kfe) mit einer Kapitaleinlage in Höhe von 17.250,00 Euro, dies entspricht einem Anteil von 4,04 % des gezeichneten Kapitals. Das Eigenkapital der Kfe GmbH betrug zum 31.12.2019 1.746.986,28 EUR. Sie erzielte im Jahr 2019 einen Jahresüberschuss von 111.178,82 EUR.

Zudem besteht eine Beteiligung an der Gaseinkaufsgesellschaft Kooperationsgesellschaft für Gasversorgungsunternehmen mbH, mit Sitz in Weißenburg i. Bay (KfG) in Höhe von 7.500,00 EUR, dies entspricht einem Anteil von 5,04 %. Das Eigenkapital der KfG GmbH betrug zum 31.12.2019 2.627.768,18 EUR. Sie erzielte 2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von 412.492,35 EUR.

III. Abschlussprüferhonorar

Das in den anderen Dienst- und Fremdleistungen 2020 enthaltene Honorar des Abschlussprüfers für die Jahresabschlussprüfung beträgt 40 TEUR und für andere Bestätigungsleistungen 5 TEUR.

IV. Latente Steuern

Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen bei den sonstigen Rückstellungen. Auf die Bilanzierung der sich hieraus ergebenden Steuerentlastungen als aktive latente Steuern wurde gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet. Der Steuersatz für latente Steuern liegt bei 29,125 %.

8. Zusammensetzung der Organe, Organkredite, Aufwendungen für Organe

Laut Betriebssatzung der Stadtwerke Dinkelsbühl sind folgende Organe für die Angelegenheiten der Stadtwerke zuständig:

Stadtrat
Werkausschuss
Oberbürgermeister
Werkleitung

bis 30.04.2020

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer

Stellvertreter: Bürgermeister Paul Beitzer

2. Bürgermeister Stefan Klein

Mitglieder:

| | | | | 1. Stellvertreter: | 2. Stellvertreter: |
|---------------------|----------|-------------------|----------|--------------------|----------------------|
| Engelhardt Nora | Stadtrat | Bürokauffrau | Stadtrat | Schneider Florian | Mattausch Hans-Peter |
| Humpf Tobias | Stadtrat | Rechtsanwalt | Stadtrat | Scholl Manfred | Huber Klaus |
| Müller Helmut | Stadtrat | Elektrotechniker | Stadtrat | Dr. Zwicker Klaus | Fees Ulrike |
| Dr. Lammel Matthias | Stadtrat | Chirurg | Stadtrat | Sczesny Michael | Kubin Julia |
| Lechler Walter | Stadtrat | Handelsvertreter | Stadtrat | Piott Heinrich | Piott Georg |
| Klein Stefan | 2. Bgm. | Dipl. Braumeister | Stadtrat | Zitzmann Gerhard | Tafferner Robert |

Werkleitung:

techn. Werkleiter, Andreas Karl
kaufm. Werkleiter, Steffen Fensterer

ab 01.05.2020

Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christoph Hammer

Stellvertreter: Bürgermeisterin Nora Engelhard

2. Bürgermeister Georg Piott

Mitglieder:

| | | | |
|---------------------|----------|----------------------|----------|
| Fees Ulrike | Stadtrat | Dipl.Ing.Architektin | Stadtrat |
| Klein Stefan | Stadtrat | Dipl. Braumeister | Stadtrat |
| Dr. Lammel Matthias | Stadtrat | Chirurg | Stadtrat |
| Meyer Dieter | Stadtrat | Verkaufsleiter | Stadtrat |
| Piott Heinrich | Stadtrat | Landwirt | Stadtrat |
| Zech Florian | Stadtrat | Bankkaufmann | Stadtrat |

1. Stellvertreter:

Dr. Zwicker Klaus
Bromberger Alexander
Schneider Markus
Huber Klaus
Lehr Wilfried
Schneider Florian

2. Stellvertreter:

Beitzer Paul
Schiepek David
Göttler Holger
Mattausch Hans-Peter
Piott Georg
Schirle Andreas

Werkleitung: techn. Werkleiter, Andreas Karl
kaufm. Werkleiter, Steffen Fensterer

Die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB wird in Anspruch genommen.

9. Beschäftigungszahl und Arbeitnehmergruppen

Im Wirtschaftsjahr 2020 waren durchschnittlich 56 Mitarbeiter beschäftigt.

Folgende Unterteilung des Beschäftigungsstandes zum 31.12.2020 ist möglich:

| Arbeitnehmergruppe | Gesamt | davon | |
|--------------------|-----------|-----------|-----------|
| | | männlich | weiblich |
| Arbeiter | 16 | 11 | 5 |
| Angestellte* | 36 | 19 | 17 |
| Auszubildende | 5 | 5 | 0 |
| | <u>57</u> | <u>35</u> | <u>22</u> |

* davon 17 weibliche Teilzeitbeschäftigte

10. Nachtragsbericht

Ergebnisse, über die nach § 285 Nr. 33 HGB zu berichten wäre, haben sich nicht ergeben.

Dinkelsbühl , 9. Juli 2021

Stadtwerke Dinkelsbühl


Karl
techn. Werkleiter


Fensterer
kaufm. Werkleiter

10. Anlagennachweis 2020

Anlagevermögen Gesamtbetrieb

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | | Kennzahlen | |
|---|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------|---|--|-----------------------|--|--|--|-----------------------------|------------|--|
| | Anfangsstand EUR 2 | Zugang + EUR 3 | Abgang - EUR 4 | Umbuchungen +/- EUR 5 | Endstand EUR 6 | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR 8 | anges. Afa auf Spalte 4 ausgew. Abgänge EUR 9 | Endstand EUR 10 | am Ende des Wirtschafts- jahres EUR 11 | am Ende des vorangegang. Wirtschafts- jahres EUR 12 | durchschm. Abschr.satz v. H. 13 | Resibuchwert v. H. 14 | | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Immaterielle Verm.gg. | 1.293.952,65 | 63.853,70 | 0,00 | -436,10 | 1.357.370,25 | 52.639,69 | 0,00 | 924.302,43 | 125.416,67 | 114.638,76 | 3,88 | 9,24 | | |
| 2. Grd.st. m. Gesch.-/Betriebsbauten | 485.302,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 485.302,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 485.302,77 | 485.302,77 | 0,00 | 100,00 | | |
| 3. Grdst./Grdstgl.Rechte m. Gesch.-/Betriebs- u. anderen Bauten | 7.137.994,40 | 29.812,39 | 0,00 | 87.287,47 | 7.255.094,26 | 231.889,31 | 0,00 | 4.416.539,40 | 2.838.554,86 | 2.953.344,31 | 3,20 | 39,12 | | |
| 4. Grdst./Grdstgl.Rechte ohne Bauten | 572,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 572,65 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 572,65 | 572,65 | 0,00 | 100,00 | | |
| 5. Erzeugung-s./Gewinnungs- u. Bezugsanlagen | 6.525.150,69 | 1.183,00 | 0,00 | 76.655,89 | 6.602.989,58 | 85.564,17 | 2.599,83 | 5.424.252,26 | 550.065,68 | 560.390,79 | 1,30 | 8,33 | | |
| 6. Speicher- u. Verteilungsanlagen | 10.311.734,85 | 33.741,90 | -11.476,59 | 143.703,69 | 10.477.703,85 | 186.064,34 | -3.794,33 | 8.614.556,07 | 1.643.897,00 | 1.660.198,01 | 1,78 | 15,69 | | |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 39.727.412,17 | 643.857,26 | 0,00 | -31.205,76 | 40.340.063,67 | 831.432,28 | -2.599,83 | 26.168.321,66 | 11.534.946,93 | 11.751.127,88 | 2,06 | 28,59 | | |
| BKZ | -8.046.347,32 | -843.977,09 | 0,00 | 0,00 | -8.890.324,41 | -290.355,19 | 0,00 | -2.334.418,31 | -6.555.906,10 | -6.002.284,20 | 3,27 | 73,74 | | |
| Meßeinrichtung einschl. Lagerbestand | 1.439.408,82 | 98.426,68 | -90.583,84 | 0,00 | 1.447.251,66 | 69.314,74 | -90.583,84 | 1.307.386,89 | 139.864,77 | 110.752,83 | 4,79 | 9,66 | | |
| 7. Maschinen und maschinelle Anlagen | 3.179.683,38 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.179.683,38 | 134.819,41 | 0,00 | 2.257.502,20 | 922.181,18 | 1.057.000,59 | 4,24 | 29,00 | | |
| 8. Betr.- u. Gesch.ausst. | 2.053.501,40 | 103.429,02 | -15.131,67 | 7.543,90 | 2.149.342,65 | 140.380,90 | -15.131,67 | 1.671.936,77 | 477.405,88 | 506.813,86 | 6,53 | 22,21 | | |
| 9. Anzahlungen u. Anlagen in Bau | 440.492,38 | 1.353.917,99 | 0,00 | -283.549,09 | 1.510.861,28 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.510.861,28 | 440.492,38 | 0,00 | 100,00 | | |
| 10. Finanzanlagen | 24.750,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 24.750,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 24.750,00 | 24.750,00 | 0,00 | 100,00 | | |
| 11. Beleuchtung | 485.339,57 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 485.339,57 | 8.819,27 | 0,00 | 373.127,20 | 112.212,37 | 121.031,64 | 1,82 | 23,12 | | |
| Gesamtsumme | 65.058.948,41 | 1.484.244,85 | -117.192,10 | 0,00 | 66.426.001,16 | 1.450.568,92 | -109.509,84 | 48.823.505,57 | 13.810.125,94 | 13.784.132,27 | 2,18 | 20,79 | | |
| nachrichtlich: BKZ - passiviert inkl zweigleib Rücklage-25000 | -5.530.189,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | -5.530.189,00 | -63.929,78 | 0,00 | -5.473.163,22 | -57.025,78 | -120.955,56 | 1,16 | 1,03 | | |

10.3 Gasversorgung

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | | Kennzahlen | | |
|---|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------------------|----------------------|--|---|---|--|---|--|--|-----------------------------|
| | Anfangsstand EUR 2 | Zugang + EUR 3 | Abgang - EUR 4 | Umbuchungen +/- EUR 5 | Endstand EUR 6 | Anfangsstand EUR 7 | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR 8 | anges. Afa auf Spalte 4 ausgew. Abgänge EUR 9 | Endstand EUR 10 | am Ende des Wirtschaftsjahres EUR 11 | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres EUR 12 | durchschn. Abschr.satz v. H. 13 | Restbuchwert v. H. 14 |
| 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Immaterielle Verm.geg. gezahlte Baukosten | 840.170,58 | | | | 840.170,58 | 532.519,43 K307.651,15 | | | 532.519,43 K307.651,15 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verteilungsanlagen | | | | | | | | | | | | | |
| a) Druckregelung | 254.610,25 | | | 76.655,89 | 331.266,14 | 173.105,66 | 3.861,06 | 2.599,83 | 179.566,55 | 151.699,59 | 81.504,59 | 1,17 | 45,79 |
| b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 11.309.128,13 | 297.403,99 | | -76.655,89 | 11.529.876,23 | 7.473.107,06 K196.438,34 | 291.574,10 | -2.599,83 | 7.762.081,33 K196.438,34 | 3.571.356,56 | 3.639.582,73 | 2,53 | 30,97 |
| BKZ Gas | -2.102.666,43 | | -149.847,90 | | -2.252.614,33 | -617.825,58 | -86.970,82 | | -704.796,40 | -1.547.817,93 | -1.484.840,85 | 3,86 | 68,71 |
| d) Meißerichtungen | 460.302,67 | 33.093,54 | | 874,92 | 494.271,13 | 412.712,04 | 17.574,49 | 874,92 | 431.161,45 | 63.109,68 | 47.590,63 | 3,56 | 12,77 |
| 3. Betr.- u. Gesch.ausst. | 47.329,13 | 639,50 | | | 47.968,63 | 34.173,72 | 5.746,62 | | 39.920,34 | 8.048,29 | 13.155,41 | 11,98 | 16,78 |
| Gesamtsumme | <u>10.808.874,33</u> | <u>181.189,13</u> | <u>0,00</u> | <u>874,92</u> | <u>10.990.938,38</u> | <u>8.007.792,33</u> <u>504.089,49</u> | <u>231.785,45</u> | <u>874,92</u> | <u>8.240.452,70</u> <u>504.089,49</u> | <u>2.246.396,19</u> | <u>2.296.992,51</u> | <u>2,11</u> | <u>20,44</u> |
| nachrichtlich: BKZ Gas - passiviert | -2.081.386,02 | | | | -2.081.386,02 | -2.062.267,21 | -11.198,46 | | -2.073.465,67 | -7.920,35 | -19.118,81 | 0,54 | 0,38 |

K=Abschreibung BKZ

10.4 Wasserversorgung

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | |
|--|--------------------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------------------------|----------------------|--------------------------|---|--|-----------------------|--|--|--|-----------------------------|
| | Anfangsstand EUR 2 | Zugang + EUR 3 | Abgang - EUR 4 | Umbuchungen +/- EUR 5 | Endstand EUR 6 | Anfangsstand EUR 7 | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr EUR 8 | anges. Afa auf Spalte 4 ausgew. Abgänge EUR 9 | Endstand EUR 10 | am Ende des Wirtschafts- jahres EUR 11 | am Ende des vorangegang. Wirtschafts- jahres EUR 12 | durchschn. Abschr.satz v. H. 13 | Restbuchwert v. H. 14 |
| 1. Immaterielle Verm.geg. | 576,74 | | | | 576,74 | 576,74 | | | 576,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Grdst. m. Gesch.- / Betriebsbauten | 51,13 | | | | 51,13 | 0,00 | | | 0,00 | 51,13 | 51,13 | | |
| 3. Grdst. / Grdstgl. Rechte m. Gesch. / Betriebs u. anderen Bauten | 94.807,89 | | | | 94.807,89 | 26.641,29 | 4.741,31 | | 31.382,60 | 63.425,29 | 66.166,60 | 5,00 | 66,90 |
| 4. Grdst. / Grdstgl. Rechte ohne Bauten | 572,65 | | | | 572,65 | 0,00 | | | 0,00 | 572,65 | 572,65 | 0,00 | 100,00 |
| 5. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen | 5.483.260,79 | 1.183,00 | | | 5.484.443,79 | 4.567.773,71 | 44.128,43 | | 4.611.902,14 | 243.870,01 | 286.815,44 | 0,80 | 4,45 |
| 6. Speicher- u. Verteilungsanlagen | 2.018.791,33 | | | | 2.018.791,33 | 1.642.950,90 | 44.039,15 | | 1.686.990,05 | 331.801,28 | 375.840,43 | 2,18 | 16,44 |
| Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 13.118.318,95 | 46.821,84 | | | 13.165.140,79 | 8.938.886,64 | 135.809,24 | | 9.074.695,88 | 2.458.266,93 | 2.547.264,33 | 1,03 | 18,67 |
| BKZ-Wasser | -3.255.986,52 | -189.378,54 | | | -3.445.365,06 | -644.681,23 | -81.982,75 | | -726.663,98 | -2.718.701,08 | -2.611.305,29 | 2,38 | 78,91 |
| Meßeinrichtung einschl. Lagerbestand | 174.130,09 | 11.215,12 | -90.583,84 | | 94.761,37 | 143.881,79 | 5.168,42 | -90.583,84 | 58.466,37 | 36.295,00 | 30.248,30 | 5,45 | 38,30 |
| 7. Betr.- u. Gesch.ausl. | 197.245,36 | 30.382,02 | | | 227.627,38 | 156.182,03 | 14.533,15 | | 170.715,18 | 56.912,20 | 41.063,33 | 6,38 | 25,00 |
| Gesamtsumme | 17.831.768,41 | -99.776,56 | -90.583,84 | 0,00 | 17.641.408,01 | 14.832.211,87 | 166.436,95 | -90.583,84 | 14.908.064,98 | 472.493,41 | 738.706,92 | 0,94 | 2,68 |
| nachrichtlich: BKZ Wasser - passiviert | | | | | | 2.260.849,62 | | 2.260.849,62 | | | | | |
| | -2.180.492,17 | | | | -2.180.492,17 | -2.106.006,28 | -35.939,88 | | -2.141.946,16 | -38.546,01 | -74.485,89 | 1,65 | 1,77 |

K=Absetzung BKZ

10.5 Wärme

| | Anfangsstand | | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | Abschreibungen | | Endstand | | Restbuchwert | | Kennzahlen | | | | |
|--|---------------------|-----------------|--------------------------------------|----------------|---------------------|---------------------|-------------------|----------------|---------------------|---------------------|---------------------|--------------|--------------|-------|--------------|--------------------|
| | EUR | 2 | Zugang | Abgang | Umbuchungen | EUR | 7 | EUR | 10 | EUR | 11 | EUR | 12 | v. H. | Restbuchwert | |
| | | | + | - | +/- | | | | | | | | | | | im Wirtschaftsjahr |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grd.st. m. Gesch.- / Betriebsbauten | 58.000,00 | | | | | 58.000,00 | 0,00 | | 0,00 | 58.000,00 | 58.000,00 | 58.000,00 | 58.000,00 | 0,00 | 0,00 | 100,00 |
| 2. Grdst. / Grdstgl.Rechte m. Gesch.- / Betriebs u. anderen Bauten | 735.227,35 | | | | 735.227,35 | | 344.766,49 | 22.601,30 | 367.367,79 | 367.859,56 | 367.859,56 | 390.460,86 | | 3,07 | 50,03 | |
| 3. Verfahrenstechnik u. Elektrotechnik | 1.887.573,61 | | | | 1.887.573,61 | | 1.843.052,79 | 7.401,16 | 1.850.453,95 | 37.119,66 | 37.119,66 | 44.520,82 | | 0,39 | 1,97 | |
| 4. Leitungsnetz | 2.751.443,92 | 3.552,97 | | | 2.754.996,89 | | 1.684.985,75 | 136.039,62 | 1.821.025,37 | 933.971,52 | 933.971,52 | 1.066.458,17 | | 4,94 | 33,90 | |
| BKZ Wärme | -238.560,90 | -14.218,00 | | | -252.778,90 | | -79.322,05 | -11.992,84 | -91.314,89 | -161.464,01 | -161.464,01 | -159.238,85 | | 4,74 | 63,88 | |
| 5. Meßeinrichtung einschl. Lagerbestand | 26.403,80 | 11.854,00 | | | 37.382,88 | | 17.292,31 | 1.463,80 | 17.881,19 | 19.501,69 | 19.501,69 | 9.111,49 | | 3,92 | 52,17 | |
| 6. Betr.- u. Gesch.ausstattung | 6.941,28 | 1.168,47 | | | 8.099,75 | | 6.941,28 | 64,36 | 7.005,64 | 1.094,11 | 1.094,11 | 0,00 | | 0,79 | 13,51 | |
| Gesamtsumme | 5.227.023,06 | 2.347,44 | 0,00 | -874,92 | 5.228.501,58 | 3.817.716,57 | 155.577,40 | -874,92 | 3.972.419,05 | 1.256.082,53 | 1.409.312,49 | 2,98 | 24,02 | | | |

10.6 Bäder

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen | | Endstand | Restbuchwert | | Kennzahlen | |
|--|--------------------------------------|-----------------|-----------------|-------------|---------------------|---------------------|-------------------|-------------|---------------------|-------------------------------|--|------------------------|--------------|
| | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | EUR | | | EUR | EUR | | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschr.satz | Restbuchwert |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | v. H. | v. H. |
| | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Grd.st.m m.Gesch./Betriebsbauten | 102.974,18 | | | | 102.974,18 | | | | | 102.974,18 | 102.974,18 | 0,00 | 100,00 € |
| 2. Grdst./Grdstgl.Rechte m.Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 4.029.503,50 | | | | 4.029.503,50 | 2.680.160,90 | 119.113,75 | | 2.799.274,65 | 1.230.228,85 | 1.349.342,60 | 2,96 | 30,53 |
| 3. Maschinen und maschinelle Anlagen | 2.470.743,39 | | | | 2.470.743,39 | 1.447.458,36 | 131.161,42 | | 1.578.619,78 | 892.123,61 | 1.023.285,03 | 5,31 | 36,11 |
| 4. Betr.-u.Gesch.ausst. | 212.232,62 | 1.818,75 | | | 214.051,37 | 182.131,44 | 7.561,11 | | 189.692,55 | 24.356,82 | 30.101,18 | 3,53 | 11,38 |
| Gesamtsumme | 6.815.453,69 | 1.818,75 | 0,00 | 0,00 | 6.817.272,44 | 4.309.750,70 | 257.836,28 | 0,00 | 4.567.586,98 | 2.249.685,46 | 2.505.702,99 | 3,78 | 33,00 |

10.7 ÖPNV

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen | | Endstand | Restbuchwert | | Kennzahlen | |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------|-----------------|-------------|------------------|-----------------|----------------|-------------|------------------|-------------------------------|--|------------------------|--------------|
| | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | EUR | | | EUR | EUR | | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschr.satz | Restbuchwert |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | v. H. | v. H. |
| | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 1 | | | | | | | | | | | | | |
| 1. ÖPNV | 13.411,77 | 0,00 | | | 13.411,77 | 9.984,31 | 894,12 | | 10.878,43 | 2.533,34 | 3.427,46 | 6,67 | 18,89 |
| Gesamtsumme | 13.411,77 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 13.411,77 | 9.984,31 | 894,12 | 0,00 | 10.878,43 | 2.533,34 | 3.427,46 | 6,67 | 18,89 |

10.8 Gemeinsame Anlagen

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | Restbuchwert | | Kennzahlen | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------------------------------|---|-------------------|---|------------------|---|-----------------|---|---------------------|---|-----------------------------------|-------------------|---|---|----------|---|-------------------------------|----|---|----|------------------------|----|--------------|----|-------|--------------|--|
| | Anfangsstand | | Zugang + | | Abgang - | | Umbuchungen +/- | | Endstand | | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | | Endstand | | am Ende des Wirtschaftsjahres | | am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres | | durchschn. Abschr.satz | | Restbuchwert | | | | |
| | EUR | 2 | EUR | 3 | EUR | 4 | EUR | 5 | EUR | 6 | EUR | 7 | EUR | 8 | EUR | 9 | EUR | 10 | EUR | 11 | EUR | 12 | v. H. | 13 | v. H. | 14 | |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Posten des Anlagevermögens | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Immaterielle Vermögensgegenst. | 444.232,72 | | 63.853,70 | | -436,10 | | | | 507.650,32 | | 329.593,96 | 52.639,69 | | | | | 382.233,65 | | 125.416,67 | | 114.638,76 | | 10,37 | | | 24,71 | |
| 2. Grundstücke m.Gesch./Betriebsbauten | 323.094,46 | | | | | | | | 323.094,46 | | | | | | | | | | 323.094,46 | | | | | | | | |
| 3. Grdst./Grdstgl.Rechte m. Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 2.278.455,66 | | 29.812,39 | | 87.287,47 | | | | 2.395.555,52 | | 1.133.061,41 | 85.432,95 | | | | | 1.218.514,36 | | 1.177.041,16 | | 1.145.374,25 | | 3,57 | | | 49,13 | |
| 4. Maschinen und maschinelle Anlagen | 27.935,00 | | | | | | | | 27.935,00 | | 7.570,45 | 1.865,45 | | | | | 9.435,90 | | 18.499,10 | | 20.364,55 | | | | | | |
| 5. Bctr.-u.Gesch.ausst. | 1.269.481,73 | | 68.991,24 | | 7.543,90 | | | | 1.346.016,87 | | 900.617,51 | 98.997,53 | | | | | 999.615,04 | | 346.401,83 | | 388.864,22 | | 7,35 | | | 25,74 | |
| Gesamtsumme | 4.343.199,57 | | 162.657,33 | | 94.395,27 | | | | 4.600.252,17 | | 2.370.863,33 | 238.935,62 | | | | | 2.609.798,95 | | 1.990.453,22 | | 1.972.336,24 | | 5,19 | | | 43,27 | |

10.9 Gel. Anzahlungen und Anlagen in Bau

| | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | | Abschreibungen | | Restbuchwert | | Kennzahlen | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------------------------|---|---------------------|---|-------------|---|-----------------|---|---------------------|---|-----------------------------------|-------------|---|---|----------|---|-------------------------------|----|---|----|------------------------|----|--------------|----|-------|---------------|
| | Anfangsstand | | Zugang + | | Abgang - | | Umbuchungen +/- | | Endstand | | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | | Endstand | | am Ende des Wirtschaftsjahres | | am Ende des vorangegangenen Wirtschaftsjahres | | durchschn. Abschr.satz | | Restbuchwert | | | |
| | EUR | 2 | EUR | 3 | EUR | 4 | EUR | 5 | EUR | 6 | EUR | 7 | EUR | 8 | EUR | 9 | EUR | 10 | EUR | 11 | EUR | 12 | v. H. | 13 | v. H. | 14 |
| 1 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Posten des Anlagevermögens | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1. Anl. im Bau EW | 254.738,16 | | 439.535,62 | | -189.153,82 | | | | 505.119,96 | | | | | | | | | | 505.119,96 | | 254.738,16 | | | | | |
| 2. Anl. im Bau Gas | 0,00 | | 31.996,98 | | | | | | 31.996,98 | | | | | | | | | | 31.996,98 | | 0,00 | | | | | |
| 3. Anl. im Bau WW | 69.230,98 | | 191.709,39 | | | | | | 260.940,37 | | | | | | | | | | 260.940,37 | | 69.230,98 | | | | | |
| 4. Anl. im Bau Wärme | 8.447,58 | | 293.716,16 | | | | | | 302.163,74 | | | | | | | | | | 302.163,74 | | 8.447,58 | | | | | |
| 5. Anl. im Bau Bad | 0,00 | | | | | | | | 0,00 | | | | | | | | | | 0,00 | | 0,00 | | | | | |
| 6. Anl. im Bau ALLG | 54.705,34 | | | | -54.705,34 | | | | 0,00 | | | | | | | | | | 0,00 | | 54.705,34 | | | | | |
| 7. Anl. im Bau BEL | 0,00 | | | | | | | | 0,00 | | | | | | | | | | 0,00 | | 0,00 | | | | | |
| 8. Anzahl. a. Anl. EW | 0,00 | | 114.865,20 | | | | | | 114.865,20 | | | | | | | | | | 114.865,20 | | 0,00 | | | | | |
| 9. Anzahl. a. Anl. Gas | 0,00 | | | | | | | | 0,00 | | | | | | | | | | 0,00 | | 0,00 | | | | | |
| 10. Anzahl. a. Anl. WW | 0,00 | | 20.000,00 | | | | | | 20.000,00 | | | | | | | | | | 20.000,00 | | 0,00 | | | | | |
| 11. Anzahl. a. Anl. Wä | 13.680,39 | | 262.094,64 | | | | | | 275.775,03 | | | | | | | | | | 275.775,03 | | 13.680,39 | | | | | |
| 12. Anzahl. a. Anl. Bad | 0,00 | | | | | | | | 0,00 | | | | | | | | | | 0,00 | | 0,00 | | | | | |
| 13. Anzahl. a. Anl. ALLG | 39.689,93 | | | | -39.689,93 | | | | 0,00 | | | | | | | | | | 0,00 | | 39.689,93 | | | | | |
| Gesamtsumme | 440.492,38 | | 1.363.917,99 | | 0,00 | | | | 1.510.861,28 | | 0,00 | 0,00 | | | | | | | 1.510.861,28 | | 440.492,38 | | 0,00 | | | 100,00 |

10.10 Finanzanlagen

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Endstand | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------|-------------|-----------------|------------------|----------------|-----------------------------------|---|------------------|-------------------------------|--|-------------------------|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschrt.satz |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | v. H. | v. H. |
| 1 | | | | | | | | | | | | |
| 1. Beteiligungen | 24.750,00 | | | | 24.750,00 | 0,00 | | | 0,00 | 24.750,00 | 13 | 14 |
| Gesamtsumme | 24.750,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 24.750,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 24.750,00 | 0,00 | 0,00 | 100,00 |

10.11 Straßenbeleuchtung

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | Endstand | Abschreibungen | | | Restbuchwert | | Kennzahlen | |
|----------------------------|--------------------------------------|-------------|-------------|-----------------|-------------------|-------------------|-----------------------------------|---|-------------------|-------------------------------|--|-------------------------|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | anges. AfA auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangegang. Wirtschaftsjahres | durchschn. Abschrt.satz |
| | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | EUR | v. H. | v. H. |
| 1 | | | | | | | | | | | | |
| 1. Straßenbeleuchtung | 485.339,57 | | | | 485.339,57 | 364.307,93 | 8.819,27 | 373.127,20 | 112.212,37 | 121.031,64 | 1,82 | 23,12 |
| Gesamtsumme | 485.339,57 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 485.339,57 | 364.307,93 | 8.819,27 | 373.127,20 | 112.212,37 | 121.031,64 | 1,82 | 23,12 |

Lagebericht 2020

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Grundlagen und Aufbau der Werke

Die Stadtwerke Dinkelsbühl sind ein Wirtschaftsunternehmen der Stadt in der Rechtsform eines Eigenbetriebes. Rechtsgrundlage sind der Art. 95 GO Bayern sowie die Eigenbetriebsverordnung (EBV).

Nach § 1 Abs. 1 der Betriebssatzung werden die Stadtwerke als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes Wirtschaftsunternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Die Stadtwerke Dinkelsbühl umfassen folgende Betriebszweige:

- Stromversorgung
- Gasversorgung
- Wasserversorgung
- Wärmeversorgung
- Bäderbetrieb
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Straßenbeleuchtung

1.2 Ziele

Ziel des Eigenbetriebs ist die kostengünstige Versorgung der Bevölkerung mit Energie und gesundheitlich einwandfreiem Wasser, sowie der Betrieb der örtlichen Bäder und des ÖPNV.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Rahmenbedingungen und Veränderungen

Das Jahr 2020 war weltweit von der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen geprägt. Dies spiegelte sich in allen wichtigen wirtschaftlichen Indikatoren wieder. 2020 sank das deutsche Bruttoinlandsprodukt um 4,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Nach Jahren des Wirtschaftswachstums in Folge ging die Wirtschaftsleistung Deutschlands somit erstmals seit 2009 wieder deutlich zurück. Grund für den starken Einbruch 2020 war der durch die Corona-Krise einhergehende Shutdown der Wirtschaft. Auch 2021 wird die Entwicklung der Wirtschaft stark von der weltweiten Corona-Pandemie geprägt. Prognosen rechnen mit einem Anstieg des deutschen BIP um ca. 3 % und des weltweiten Wirtschaftswachstums auf das Vorkrisenniveau. Eine verlässliche Voraussage für 2021 ist schwer zu treffen so lange das Ende der Pandemie und die Maßnahmen zur Bekämpfung dieser noch ungewiss sind.

Am Arbeitsmarkt wurde aufgrund der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen der langjährige Trend sinkender Arbeitslosenzahlen unterbrochen. Dies sieht man an der um 0,9 % auf 5,9% gestiegenen Arbeitslosenquote. Dennoch ist das Problem des Fachkräftemangels in der Energiebranche geblieben.

Auch die Energiebranche wurde nicht von den Einflüssen der Corona-Pandemie verschont. Der Primärenergieverbrauch in Deutschland ist 2020 mit fast 9 % von 12.832 Petajoule (PJ) auf 11.691 (PJ) gefallen, so stark wie noch nie und hat einen historischen Tiefstand erreicht. Dies ist nicht allein mit dem fallenden Trend und den üblichen Gründen der letzten Jahre zu begründen, sondern zeigt die deutlichen Auswirkungen des Krisenjahres. Die Verteilung auf die einzelnen Energieträger bleibt allerdings in der Reihenfolge unberührt. Spitzenreiter ist weiterhin das Mineralöl (34 %), gefolgt von Erdgas (27 %) und Erneuerbaren Energien (17 %). Darauf folgt die Kohle mit Braunkohle (8 %) und Steinkohle (8 %). Den Abschluss macht die Kernenergie (6 %). Die Erneuerbaren Energien sind im Anteil wieder deutlich gestiegen mit über 2 % zum Vorjahr. Diese Entwicklung die seit dem Jahr 1990 einen Anstieg um 16% gebracht hat, wird stark durch den politischen und gesellschaftlichen Wandel weiter vorangetrieben. Auch im Krisenjahr 2020 war eine umweltverträglichere Energiepolitik stets ein bestimmendes Thema.

In Deutschland ging 2020 die Stromproduktion um 5,9 % zurück auf eine Nettostromerzeugung von 488 TWh. Dieser Rückgang ist teilweise auch auf die Corona-Pandemie und den durch sie verursachten Lockdown zurück zu führen. Der Anteil Erneuerbarer Energien ist hier erstmals auf über 50 % auf 50,5 % (247 TWh) gestiegen. Aufgeteilt hat Windkraft mit 27 % den größten Anteil im Erneuerbaren Energie Block, so dass sie jetzt den größten Anteil aller Energiequellen hat und die Energie aus Kohle (24,1%) auf den zweiten Platz verdrängt wurde. Bei den Erneuerbaren Energiequellen folgt nach Wind, Solar mit 10,4%, dicht gefolgt von Biomasse mit 9,3 % und Wasserkraft mit 3,7 %, welche den Schluss bildet. Bei den nicht erneuerbaren Energieträgern hat den größten Anteil immer noch die Braunkohle mit 82 TWh (16,8 %), dann die Kernenergie mit 61 TWh (12,5 %) und Gas 59 TWh (12,1%), gefolgt von der Steinkohle mit 36 TWh (7,3 %) und schließlich macht Öl mit 1 TWh (0,3%) den Abschluss.

Der Stromverbrauch in Deutschland lag bei ca. 552 TWh und ist somit im Vergleich zu den Vorjahren gesunken. Allerdings war der Stromverbrauch im Jahr 2020 von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt, vor allem im industriellen Bereich. Es bleibt abzuwarten ob sich diese Entwicklung auch nach der Pandemie fortsetzt.

Da die Corona-Pandemie auch Anfang des Jahres 2021 weiter präsent ist und eine seriöse Abschätzung über die Dauer dieser nicht möglich ist, sind langfristige Trendprognose, gerade durch ihre Auswirkungen auf die Wirtschaft, im Moment noch nicht prognostizierbar. Der Erdgasverbrauch in Deutschland ist um 2,7 % gesunken auf 962 Mrd. kWh. Vor allem die erste Jahreshälfte war witterungsbedingt sehr schwach. Dass der grundsätzlich seit Jahren ansteigende Trend noch nicht gebrochen ist und nur ein kleiner Rückgang zu verzeichnen ist, liegt an der Preisentwicklung, dem höheren Einsatz in Kraft- und Heizwerken, sowie dem Anstieg der mit Erdgas beheizten Wohnungen. Durch die Einführung der Co2 Besteuerung im Jahr 2021 und den damit ansteigenden Gaskosten könnte es zu einem Rückgang dieses Trends kommen.

Im Jahr 2020 hatte Deutschland einen Pro-Kopf-Verbrauch von rund 129 Litern Wasser. Dies sind 4 Liter mehr als im Vorjahr. Dieser Anstieg bestätigt somit auch das hohe Niveau der Vorjahre.

Neben den wärmeren Sommern der letzten Jahre ist dieses Jahr die Corona-Pandemie ein deutlicher Steigerungsfaktor.

Die meisten Bürger verbrachten wegen Homeoffice, Kontaktbeschränkungen und ausgefallenen Reisen mehr Zeit zu Haus und haben dementsprechend mehr Wasser verbraucht.

Gestiegenes Hygienebedürfnis, mehr private Pools und stark zugenommene Gartenbewässerung waren Verbrauchssteigerungsfaktoren.

Dass der Anstieg nicht noch stärker ausfiel, lag auch an der Schließung der Kleingewerbe.

Durch den Corona-Lockdown wurde in diesem Bereich wesentlich weniger als sonst verbraucht.

Das Thema Wasserknappheit war auch dieses Jahr wieder präsent und wird uns auch in Zukunft noch beschäftigen.

2.2 Geschäftsverlauf und Marktstellung

a) Stromversorgung

Elektrizitätsverteilung

Das Versorgungsgebiet bei Strom umfasst das engere Stadtgebiet, sowie die Ortsteile Neustädtlein, Waldeck, Segringen, Rain, Untermeißling, Hardhof, Oberhard, Seidelsdorf, Sinbronn, Botzenweiler, Karlsholz, Weiherhaus und Weißhaus.

Der Strombedarf wird durch Bezug von der Kooperationsgesellschaft Fränkischer Elektrizitätswerke mbH, Eichstätt, durch Einspeisung von Solarenergie und Biomasse von Kunden sowie durch Eigenerzeugung gedeckt.

Eigenerzeugung erfolgt durch ein BHKW im Hallenbad bis 2015 mit einer elektrischen Leistung von 197 kW und einer thermischen Leistung von 270 kW, ab 2016 modernisiert mit einer elektrischen Leistung von 175 kW und einer thermischen Leistung von 274 kW. Das Notstromaggregat der Stadtwerke leistet 225 kW, das im Hochbehälter Mutschach 168 kW.

Seit November 2011 wird außerdem mit einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Stadtwerke, mit einer Leistung von 59,52 kWp, Strom erzeugt. Im Jahr 2014 wurde auf dem Garagendach eine weitere Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 39,78 kWp in Betrieb genommen. Das Leitungsnetz der SWD, das Mittel- und Niederspannung umfasst, wurde 2020 um 3 km verlängert. Die Gesamtlänge belief sich zum 31.12.2020 auf 345 km.

Die Netzentgelte sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Entwicklung des Stromabsatzes

Die Marktstellung des Unternehmens im Berichtsjahr ist als gut zu bezeichnen.

Die Umsatzerlöse gem. § 24 EBV stellen sich wie folgt dar:

| <u>Mengen</u> | 2020 | 2019 | in % der nutzbaren Abgabe | | Entwickl. 2019/2020 2019= 100 |
|--|-------------------|-------------------|---------------------------|--------------|-------------------------------------|
| | kWh | kWh | | | |
| Tarifikunden gesamt | 19.263.884 | 20.080.795 | 23,5 | 23,8 | |
| Sondervertragskunden gesamt | 17.180.823 | 23.945.966 | 20,9 | 28,3 | |
| Netznutzung | 44.595.046 | 39.308.434 | 54,3 | 46,5 | |
| | 81.039.753 | 83.335.195 | 98,7 | 98,6 | |
| Innenlieferung TK/SVK | 1.031.355 | 1.146.462 | 1,3 | 1,4 | |
| <u>Gesamtabgabe Strom</u> | 82.071.108 | 84.481.657 | 100,0 | 100,0 | 97,1 |
| <u>einschl. Abgabe in Fremdnetzen</u> | | | | | |
| | | | | | |
| <u>Erlöse</u> | EUR | EUR | | | |
| Tarifikunden gesamt | 4.610.099 | 4.667.405 | | | |
| Sondervertragskunden gesamt | 3.040.026 | 3.256.626 | | | |
| Netznutzung | 1.717.090 | 1.531.227 | | | |
| Einspeisung EEG/KWKG | 12.290.167 | 11.500.116 | | | |
| Erlöse lt. GuV | 21.657.383 | 20.955.374 | | | 103,4 |
| Innenlieferung TK/SVK | 232.945 | 248.855 | | | |
| Gesamterlöse Strom | 21.890.328 | 21.204.229 | | | 103,2 |

Die Gesamtabgabemenge ist im Jahr 2020 um 2,9 % gesunken. Die Gesamterlöse sind um 3,2 % gestiegen.

b) Gasversorgung

Gasverteilung

Das Gasnetz umfasst das Stadtgebiet von Dinkelsbühl sowie die Umlandgemeinden Neustädtlein, Botzenweiler, Sinbronn, Seidelsdorf und das Industriegebiet Waldeck. Es wurde 2020 um 2,6 km auf 101,7 km erweitert.

Die Gasnetzentgelte sind gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken.

Gasabsatz

Der Gasverkauf betrug im Berichtsjahr 55.326.541 kWh. Dies waren -3.155.794 kWh weniger als im Vorjahr.

Der Netzabsatz betrug im Berichtsjahr 90.123.168 kWh. Dies waren -2.124.476 kWh weniger als im Vorjahr.

Die Stadtwerke Dinkelsbühl tätigen ihren Gasbezug gemeinsam mit den an der KFG (Kooperationsgesellschaft für Gasversorgungsunternehmen mbH mit dem Sitz in Weißenburg i. Bay.) beteiligten Kommunalunternehmen.

Entwicklung des Gasabsatzes

Die Abgaben entwickelten sich bei den einzelnen Kundengruppen wie folgt:

| <u>Mengen</u> | 2020 | 2019 | + / - | % |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|--------------|
| | kWh | kWh | kWh | + / - |
| Tarifikunden | 45.602.245 | 47.687.951 | -2.085.706 | |
| Sondervertragskunden | 9.724.296 | 10.794.384 | -1.070.088 | |
| Gasverkauf | 55.326.541 | 58.482.335 | -3.155.794 | -5,4 |
| Netznutzung Tarifikunden | 13.816.908 | 13.661.725 | 155.183 | |
| Netznutzung Sondervertragskunden | 15.872.973 | 14.570.666 | 1.302.307 | |
| Netznutzung gesamt | 29.689.881 | 28.232.391 | 1.457.490 | 5,2 |
| | 85.016.422 | 86.714.726 | -1.698.304 | |
| Eigenverbrauch | 5.106.746 | 5.532.918 | -426.172 | |
| <u>Gesamtabgabe Gas</u> | 90.123.168 | 92.247.644 | -2.124.476 | -2,3 |
| | | | | |
| <u>Erlöse</u> | EUR | EUR | EUR | + / - |
| Tarifikunden | 2.436.463 | 2.535.210 | -98.747 | |
| Sondervertragskunden | 390.007 | 438.137 | -48.129 | |
| Mineralölsteuer bezahlt | -325.079 | -337.874 | 12.795 | |
| Gesamterlöse Vertrieb | 2.501.392 | 2.635.473 | -134.081 | -5,1 |
| Erlöse Netznutzung | 352.043 | 308.909 | 43.134 | 14,0 |
| Erlöse lt. GuV | 2.853.435 | 2.944.382 | -90.947 | |
| Eigenverbrauch | 215.414 | 228.672 | -13.258 | -5,8 |
| Gesamterlöse Gas | 3.068.849 | 3.173.054 | -104.206 | -3,3 |

Die Gesamtabgabemenge ist im Jahr 2020 um 2,3 % gesunken. Die Gesamterlöse sind um 3,3 % gesunken.

c) **Wasserversorgung**

Der Wasserbedarf wird überwiegend aus eigenen Brunnen gedeckt. Im Versorgungsgebiet werden das engere Stadtgebiet, sowie die angeschlossenen Stadtteile aus der Eigengewinnungsanlage mit Wasser versorgt. Mit versorgt werden auch die Ortschaften Villersbronn, Knittelsbach, Hasselbach und Winnetten. Das Leitungsnetz ist mit 201 km im Jahr 2020 zum Vorjahr gleich geblieben.

Die Ortsteile Wolfertsbronn, Ober- und Unterwinstetten werden von der Württembergischen Riesgruppe versorgt. Mit der Riesgruppe besteht ein Wasserlieferungsvertrag.

Die geförderte Wassermenge ist im Berichtsjahr um 2,1 % gesunken, die Wasserabgabe ist um 1,6 % gesunken. Der Wasserbezug betrug 11.334 cbm.

Die Wasserverluste sind 2020 gesunken. Der Verlust betrug 52.000 cbm (2019 59.000 cbm).

Die Wasserverluste sind auf mehrere Rohrbrüche im Ortsnetz zurückzuführen.

Entwicklung der Wasserabgabe

| | 2020 | 2019 | 2020 | 2019 | Entwickl. |
|----------------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------|--------------|
| | | | in % der nutzbaren | | 2019/2020 |
| Mengen | cbm | cbm | Abgabe | | 2019 = 100 |
| Tarifikunden | 676.147 | 674.523 | 97,4 | 96,9 | 100,2 |
| Fremdverkauf | 8.893 | 7.403 | 1,3 | 1,1 | 120,1 |
| | 685.040 | 681.926 | 98,7 | 97,9 | 100,5 |
| Eigenverbrauch | 8.843 | 14.503 | 1,3 | 2,1 | 61,0 |
| Gesamtabgabe Wasser | 693.883 | 696.429 | 100,0 | 100,0 | 99,6 |
| | | | | | |
| Erlöse | EUR | EUR | | | |
| Tarifikunden | 1.770.154 | 1.783.254 | | | 99,3 |
| Fremdverkauf | 9.338 | 7.773 | | | 120,1 |
| Erlöse lt. GuV | 1.779.492 | 1.791.027 | | | 99,4 |
| Eigenverbrauch | 19.655 | 31.422 | | | 62,6 |
| Gesamterlöse Wasser | 1.799.146 | 1.822.449 | | | 98,7 |

Aufgrund gesunkener Abgabe, sind auch die Erlöse im Jahr 2020 niedriger.

d) **Wärmeversorgung**

An das Wärmenetz der Stadtwerke Dinkelsbühl sind überwiegend öffentliche Gebäude und sonstige Sondervertragskunden angeschlossen.

Entwicklung des Wärmeabsatzes

Der Wärmeabsatz entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

| | 2020 | 2019 | | |
|---------------------------|------------------|-------------------|-----------------|-------------|
| Mengen | kWh | kWh | kWh | + / - |
| Tarifikunden | 675.460 | 561.300 | 114.160 | |
| Sondervertragskunden | 8.396.460 | 8.803.450 | -406.990 | |
| | 9.071.920 | 9.364.750 | -292.830 | |
| Eigenverbrauch | 676.640 | 907.750 | -231.110 | |
| Abgabe gesamt | 9.748.560 | 10.272.500 | -523.940 | -5,1 |
| | | | | |
| Erlöse | EUR | EUR | EUR | + / - |
| Tarifikunden | 52.680 | 44.370 | 8.310 | |
| Sondervertragskunden | 670.565 | 698.960 | -28.396 | |
| Erlöse lt. GuV | 723.245 | 743.330 | -20.085 | |
| Eigenverbrauch | 49.051 | 65.621 | -16.570 | |
| Gesamterlöse Wärme | 772.296 | 808.951 | -36.656 | -4,5 |

Die Erlöse sind im Jahr 2020 mengenbedingt um 4,5 % gesunken.

e) Bäder

e1) Hallenbad Aqua Vital

| | 2020 | 2019 | + / - | % |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|------------------------|---------------------|
| Besucherzahl gesamt | 39.286 | 105.762 | -66.476 | -62,9 |
| Betriebstage | 134 | 332 | | |
| | EUR | EUR | | |
| <u>Erlöse gesamt lt. GuV</u> | <u>179.047</u> | <u>402.011</u> | <u>-222.964</u> | <u>-55,5</u> |

e2) Wörnitzstrandbad

| | 2020 | 2019 | + / - | % |
|-------------------------------------|----------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|
| Besucherzahl gesamt | 8.643 | 15.669 | -7.026 | -44,8 |
| Badetage | 73 | 110 | | |
| | EUR | EUR | | |
| <u>Erlöse gesamt lt. GuV</u> | <u>13.255</u> | <u>27.592</u> | <u>-14.337</u> | <u>-52,0</u> |

Zur Bekämpfung der Corona-Pandemie waren die Bäder 2020 zeitweise geschlossen.
In Folge waren auch die Erlöse entsprechend niedriger ausgefallen.
Der Personalaufwand ist um die erhaltenen Kurzarbeitergelder gekürzt.

f) ÖPNV

Seit Dezember 1995 betreiben die Stadtwerke Dinkelsbühl als Konzessionsinhaberin die VGN Linie 871, Stadtlinienerverkehr Dinkelsbühl.

Die Fahrgastzahlen bzw. Umsatzerlöse stellen sich wie folgt dar:

| | 2020 | 2019 | + / - | % |
|-------------------------------------|-----------------------|-----------------------|----------------------|--------------------|
| Fahrgastzahl gesamt | 154.783 | 159.323 | -4.540 | -2,8 |
| | EUR | EUR | | |
| <u>Erlöse gesamt lt. GuV</u> | <u>106.659</u> | <u>111.745</u> | <u>-5.086</u> | <u>-4,6</u> |

Die Erlöse sind im Jahr 2020 gesunken, infolge geringerer Fahrgastzahlen aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

g) Straßenbeleuchtung

Zum 01. Juli 2004 gingen aufgrund des Stadtratsbeschlusses vom 30. Juni 2004 die Straßenbeleuchtungsanlagen für das engere Stadtgebiet sowie für die Ortsteile Neustädtlein, Waldeck, Segringen, Rain, Untermeißling, Hardhof und Oberhard und zum 31.12.2006 die Ortsteile Karlsholz, Sinbronn, Botzenweiler und Weiherhaus, sowie 2009 Seidelsdorf, in das Sonderbetriebsvermögen der Stadtwerke Dinkelsbühl über und werden hier als eigene Sparte betrieben (Hoheitlicher Bereich).

h) Gesamtbetrieb

Wie aus den dargestellten Entwicklungen ersichtlich sind die Umsatzerlöse von 27.971 TEUR auf 28.095 TEUR gestiegen.

Korrespondierend zu den Umsatzerlösen haben sich auch die Aufwendungen für den Bezug von Strom und Gas entwickelt.

Das Ergebnis nach Steuern ist im Jahr 2020 um 57 TEUR höher ausgefallen als im Vorjahr.

3. INVESTITIONEN

Im Berichtsjahr wurden 2,4 Million € investiert.

Abzüglich der vereinnahmten Baukostenzuschüsse in Höhe von 844 TEUR betrug die Gesamtinvestition noch 1.484 TEUR.

Die Investitionstätigkeit gliedert sich auf die Sparten wie folgt:

| | EUR |
|----------------------------|-------------------------|
| Stromversorgung | 372.523 |
| Gasversorgung | 331.137 |
| Wasserversorgung | 89.602 |
| Wärmeversorgung | 16.565 |
| Bäder | 1.819 |
| ÖPNV | 0 |
| Gemeinsame Anlagen | 162.657 |
| Finanzanlagen | 0 |
| Straßenbeleuchtung | 0 |
| Anlagen im Bau | 1.353.918 |
| Gesamtinvestitionen | <u>2.328.222</u> |
| BKZ gesamt | 843.977 |
| | <u>1.484.245</u> |

Die Investitionstätigkeiten im Jahr 2020 betreffen im Wesentlichen Erneuerungs- und Erschließungsmaßnahmen in den Versorgungssparten Strom, Gas, Wasser und Wärme.

Die Anlagen im Bau enthalten im wesentlichen Erschließungsmassnahmen Segringen (59 TEUR), Botzenweiler (76 TEUR), Sinbronn (115 TEUR), Uranfilteranlage Mutschach (161 TEUR), Rundsteueranlage TS (92 TEUR), Erschl. Gaisfeld IV (608 TEUR), sowie Anschluss Biogas-BHKW an Heizwerk (204 TEUR).

Bei den Grundstücksanlagen ergaben sich im Jahr 2020 keine Veränderungen.

4. Bilanzaufbau/Finanzlage

| | 2020 TEUR | % | 2019 TEUR | % |
|---|----------------------|---------------------|----------------------|---------------------|
| Aktivseite | | | | |
| Langfristig | | | | |
| Imm. VMG + Sachanlagen | 13.785 | | 13.759 | |
| ./.. Ertragszuschüsse | 57 | | 121 | |
| | <u>13.728</u> | 54,1 | <u>13.638</u> | 53,5 |
| Finanzanlage | 25 | 0,1 | 25 | 0,1 |
| Vorräte | 511 | 2,0 | 467 | 1,8 |
| | <u>14.264</u> | 56,1 | <u>14.130</u> | 55,4 |
| Kurzfristig | | | | |
| Forderungen | 3.399 | 13,5 | 4.377 | 17,2 |
| Forderungen an Gemeinden | 232 | 0,9 | 149 | 0,6 |
| Flüssige Mittel | 7.503 | 29,5 | 6.842 | 26,8 |
| Summe Aktivseite | <u>25.398</u> | <u>100,0</u> | <u>25.498</u> | <u>100,0</u> |
| Passivseite | | | | |
| Langfristig | | | | |
| Eigenkapital | 20.012 | 78,8 | 19.520 | 76,6 |
| Rückstellungen | 936 | 3,7 | 1.078 | 4,2 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinst. | 0 | 0,0 | 0 | 0,0 |
| | <u>20.948</u> | 82,5 | <u>20.598</u> | 80,8 |
| Kurzfristig | | | | |
| Verbindlichkeiten | 3.471 | 13,8 | 3.961 | 15,6 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Gemeinde | 979 | 3,9 | 939 | 3,7 |
| Summe Passivseite | <u>25.398</u> | <u>100,0</u> | <u>25.498</u> | <u>100,0</u> |

Die Einzelposten der Bilanzen sind, soweit sie wirtschaftlich zusammengehören, gegeneinander aufgerechnet.

Die Eigenkapitalquote ist im Jahr 2020 angestiegen.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit des Jahres 2020 beträgt 2.145 TEUR.

5. ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS UND DER RÜCKSTELLUNGEN

Passiva

S 24 Nr. 4 EBV

| Bilanzposten | Stand | Zugänge | Abgänge/ Entnahmen | Stand |
|--------------------------|--------------------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------|
| | 01. 01. 2020 EUR | EUR | EUR | 31. 12. 2020 EUR |
| Stammkapital | 3.100.000 | | | 3.100.000 |
| Allgemeine Rücklagen | 15.090.861 | | | 15.090.861 |
| Zweckgebundene Rücklagen | 0 | | | 0 |
| Gewinn/Verlustvortrag | 1.328.960 | 491.817 | | 1.820.777 |
| Rückstellungen | 1.077.727 | 580.845 | 723.020 | 935.551 |
| | <u>20.597.548</u> | <u>1.072.662</u> | <u>723.020</u> | <u>20.947.189</u> |

6. PERSONALWIRTSCHAFT

Personalstatistik

| | Stand | Zugang | Abgang | Stand |
|---------------|------------------|-----------------|-----------------|------------------|
| | 01. 01. 2020 | | | 31. 12. 2020 |
| Arbeiter | 17 | 2 | 2 | 17 |
| Angestellte* | 34 | 1 | | 35 |
| Auszubildende | 3 | 3 | 1 | 5 |
| | <u>54</u> | <u>6</u> | <u>3</u> | <u>57</u> |

* davon 18 Teilzeitbeschäftigte

Personalaufwand

| | 2020 EUR | 2019 EUR | % |
|--|-------------------------|-------------------------|---------------------|
| Löhne | 662.135 | 641.897 | |
| Gehälter | 1.515.708 | 1.414.213 | |
| Soziale Abgaben | 465.954 | 425.529 | |
| Aufwendungen für Alters- versorgung und Unterstützung | 156.048 | 166.333 | |
| | <u>2.799.845</u> | <u>2.647.972</u> | <u>105,7</u> |

7. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Wesentlich für den Erfolg unseres Unternehmens sind die Mitarbeiter. Diese werden nach den Regeln des öffentlichen Diensts gem. TVV vergütet. Die Fluktation ist niedrig. Die Mitarbeiter identifizieren sich mit ihren Betrieb.

8. Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, Ausblick

Wie seit Jahren wurde unser Strombezug bei unserer Stromeinkaufsgesellschaft KfE mit Sitz in Eichstätt ohne Mengen- und Preisrisiko zu marktfähigen Preisen realisiert. Die Chancen und Vorteile die sich aus der Zusammenfassung der Beschaffungsaktivitäten für eine Gruppe ergeben, sollten auch in den kommenden Jahren dazu beitragen, sich in einem sich weiter verschärfenden Wettbewerb behaupten zu können. Der Stromverkauf der Stadtwerke ist gegenüber dem Vorjahr gesunken. Hier sind vor allem im gewerblichen Bereich die Auswirkungen der Corona-Pandemie mit ihrem Lockdown zu spüren. Der Netzabsatz hat sich leicht erhöht und die Netzentgeltsätze Strom verzeichneten eine Steigerung. 2020 wurden für das Jahr 2021 die Strompreise im Bereich der Tarifkunden und die Netzentgelte gesenkt. Die Senkung der Preise für Tarifkunden beruht vor allem auf dem günstigen Strombezugspreis als auch der von der Regierung künstlich gesenkte EEG-Umlage. Die Unterlagen für die Teilnahme am sog. vereinfachten Verfahren der Anreizregulierung für den Zeitraum der dritten Regulierungsperiode (01.01.2019 bis 31.12.2023) wurden eingereicht. Kostenbasis für die dritte Regulierungsperiode war das Jahr 2016. Im Jahr 2021 befinden wir uns dann im Kostenbasisjahr für die vierte Regulierungsperiode.

Anfang 2020 wurde das dritte intelligente Messsystem (iMSys) zertifiziert, womit der Roll-Out offiziell begann. Mit einem Eilbeschluss hat das OVG Münster den Roll-Out für iMSys im März 2021 gestoppt. Es wird aber davon ausgegangen, dass dieser bald wieder weitergeht.

Die Stadtwerke Dinkelsbühl haben bis jetzt noch kein iMSys verbaut, da Ihre Partner hier KfE und Schleupen noch nicht die nötige Infrastruktur geschaffen haben. Der Umstieg auf moderne Zähler läuft dafür planmäßig, so dass die Quote von 10 % bis zum 01. Juli 2020 erreicht wurde.

Hinzu kommt die buchhalterische Entflechtung des grundzuständigen Messstellenbetreibers (GMSB) mit separatem Spartenabschluss. Dieser Spartenabschluss wurde 2020 erstmals erstellt.

Durch die MaKo 2020 wurde die Rolle des Messstellenbetreibers verändert und in der Marktkommunikation als zentrale Rolle etabliert, was zu einer stark veränderten Herangehensweise führt.

Auch in 2021 stehen durch diverse Gesetzesänderungen und die fortschreitende Digitalisierung im Energiesektor große Projekte und Veränderungen an.

Exemplarisch ist hier das Redispatch 2.0 zu nennen.

Dies ist mit der NABEG 2.0, die am 17. Mai 2019 in Kraft getreten ist, beschlossen worden.

Es regelt das Einspeisemanagement von Erneuerbare-Energien-Anlagen und Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen ab 100 kW, sowie Anlagen, die jederzeit durch einen Netzbetreiber fernsteuerbar sind.

Somit müssen diese Regeln von allen Verteilnetzbetreibern in Deutschland umgesetzt werden und stellt diese vor neue Herausforderungen im Bereich der Marktprozesse, Kommunikation, Datenbedarf und -austausch. Wir haben uns hier, wie viele Werke aus dem KfE-Kreis, als Partner für die N-Ergie Netz GmbH entschieden.

Die ganzen gesetzlichen und strukturellen Änderungen haben nicht nur einen Einfluss auf unser Energiedatenmanagement, sondern beeinflussen auch unsere Verbrauchsabrechnung.

Durch die steigende Komplexität ist der Anspruch an die einzelnen Mitarbeiter und an unser System in diesen Bereichen enorm verstärkt worden. Es kann auch davon ausgegangen werden, dass die Komplexität in allen Bereich weiter steigen wird.

Dies ist nur mit wirklich fachlich gutem Personal, einem funktionierenden System und einer angepassten Digitalisierung in Zukunft zu bewältigen.

Im Juli 2015 ist das Gesetz zur Erhöhung der Sicherheit informationstechnischer Systeme (IT-Sicherheitsgesetz) in Kraft getreten.

Der IT-Sicherheitskatalog der Bundesnetzagentur gilt für alle Betreiber von Energieversorgungsnetzen und umfasst alle zentralen und dezentralen Anwendungen, Systeme und Komponenten, die für einen sicheren Netzbetrieb notwendig sind.

Die notwendige Erstzertifizierung nach DIN ISO/IEC 27001 EnWG haben die Stadtwerke im Jahr 2017 erfolgreich durchgeführt. Die jährlichen Überwachungsverfahren werden wir aus Kostengründen jeweils gemeinschaftlich mit anderen Stadtwerken organisieren und abwickeln.

Das alle 3 Jahre sich wiederholende komplette Rezertifizierungsverfahren stand im Jahr 2020 an und wurde erfolgreich abgeschlossen.

Für 2021 sind alle Audits geplant um auch zukünftig die Zertifizierung nicht zu gefährden und den maximalen Schutz aufrecht erhalten zu können.

2020 stellten wir einen Mitarbeiter, der sich neben der Leitwarte und SPS-Programmierung auch um den Bereich IT-Sicherheit speziell kümmert, ein.

Dieser hat sich hervorragend eingearbeitet und unsere Erwartungen erfüllt.

Neben dem ISMS-System wurde in 2020 in Anlehnung an den Water-Safety-Plan der WHO ein sog. „Riskmanagement im Normalbetrieb“ nach den DVGW Richtlinien erarbeitet.

Durch diesen wurden mehrere Mängel in unserer Wasserversorgung aufgedeckt, die wir in Absprache mit dem Gesundheitsamt in Zukunft beheben werden. Auf unsere Wasserqualität und Versorgungssicherheit haben diese kurzfristig keine Auswirkung.

Für 2021 planen wir verschiedene Projekte im Bereich PV-Anlagen. Diese werden sich aber erst im Laufe des Jahres bzw. der Folgejahre konkretisieren.

Die Gasbeschaffung erfolgt über die KfG mit Sitz in Weißenburg. Die Beschaffung erfolgt seit dem Jahr 2015 auch hier strukturiert nach ähnlichen Regeln wie im Strombereich mit den analogen Vorteilen.

Unsere Gasnetzentgelte waren in den letzten Jahren stabil.

Die Kostenprüfung für die kommende dritte Regulierungsperiode vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2022 (Kostenbasis ist das Jahr 2015) ist abgeschlossen. 2020 war ein neues Basisjahr für die vierte Regulierungsperiode. Den Gaspreis 2021 mussten wir wegen der zum 01. Januar 2021 eingeführten CO2 Besteuerung für die Tarifkunden anheben. Dank der gesunkenen Beschaffungspreise konnten wir dies moderat halten.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie waren im Gas-Bereich geringer als in den anderen Sparten.

Der Rückgang des Gasabsatzes ist größtenteils im Jahr 2020 witterungsbedingt.

Im Winter 2020/2021 ist der Gasabsatz aufgrund der kalten Witterung wieder deutlich angestiegen.

Im Hinblick auf die schon erwähnte steigende Komplexität durch die Vorgaben der Regulierungsbehörden und des Gesetzgebers mittlerweile in allen Geschäftsbereichen, wird es zwangsläufig zu weiteren Kostensteigerungen im personellen Bereich, im IT-Bereich und im Beratungsbereich kommen.

Eine gute Schulung und Bindung des bestehenden fachkompetenten Personals sowie Rekrutierung und rechtzeitige Ersatzfindung für rentenbedingt ausscheidende Angestellte, wird in Zukunft im Personalbereich eine große Herausforderung, gerade im Hinblick auf den branchenmäßig schwierigen Fachkräftearbeitsmarkt.

Mit steigenden Personalkosten ist für die Zukunft zu planen. Aber auch die fortschreitende Digitalisierung im internen organisatorischen Bereich als auch im externen Vertriebsbereich muss dringend vorangetrieben werden, was aber im ersten Schritt zu Mehraufwendungen führt.

Hier sind mittelfristig die Einführung eines Datenmanagement-Systems, eines Kundenportales mit neuer Homepage und die Digitalisierung diverser Fach-Workflows geplant.

Bei der Wasserversorgung gilt das Kostendeckungsprinzip, sodass dieser Betriebszweig langfristig ein ausgeglichenes Ergebnis erwirtschaften muss. Eine Anpassung der Grund- und Verbrauchsgebühren erfolgte zum 01. Januar 2019. Diese wurde aufgrund der Neukalkulation der Wassergebühren im Jahr 2018 durchgeführt.

Auf Kostendeckung und eine verursachungsgerechte Zuordnung wurde geachtet.

Das diesjährige positive Ergebnis in dieser Sparte lässt sich auf die leicht gestiegenen Erträge sowie die eingesparten Kosten zurückführen.

Der Bau einer Uranfilteranlage bzw. einer neuen Wasseraufbereitungsanlage wurde im Jahr 2020 begonnen. Diese Großinvestition wird im Jahr 2021 abgeschlossen. Die Planungen wurden bereits im Jahr 2019 begonnen und das Vorhaben wurde durch den Werkausschuss genehmigt.

Für die Investitionen im Wasserbereich haben wir einen Förderantrag (RZWAs) gestellt, der schon bescheidet ist und 2021 teilweise zur Auszahlung kommen wird. Hierzu nehmen wir im Jahr 2021 an einem Benchmarking-Verfahren teil.

Die grundsätzlich positive Entwicklung der Sparte Wärmeversorgung hat sich nach den großen Instandhaltungsmaßnahmen 2017 wiederingestellt. Ein weiterer Ausbau des Wärmenetzes im Stadtgebiet wurde im Stadtrat beschlossen (Baugebiet Gaisfeld IV).

Die ersten Maßnahmen hierzu sind im Jahr 2020 bereits begonnen worden. In diesem Bereich wird es dadurch auch zukünftig zu Investitionen kommen. Durch den Anschluss unseres Heizwerkes an die Biogasanlage von Herrn Piott aus Oberhard konnte die Versorgung mit wirtschaftlich sinnvoller Wärme erweitert werden, so dass das Heizwerk und somit das Wärmenetz unabhängiger vom Gasmarkt agieren kann.

Trotzdem werden zukünftig mittelfristig größere Investitionen in das 2003 gebaute Heizwerk nötig sein, um das wachsende Wärmenetz zu versorgen.

Die Corona-Pandemie hat sich durch Ihre Maßnahmen zur Bekämpfung und dem damit verbunden Lockdown bzw. den Schulschließungen auf unseren ÖPNV ausgewirkt.

Es ist damit zu rechnen das diese auch Einfluss auf die nächsten Jahre haben werden.

Durch die Einführung eines Bürgerbusses in Dinkelsbühl im Jahr 2019 muss zukünftig beobachtet werden, in welchem Umfang die Stadtbuslinie evtl. optimiert werden muss.

Hier könnte es in Zukunft zu starken Veränderungen in diesem Geschäftsbereich kommen.

Bei den Bädern haben die Maßnahmen der Corona-Pandemie teilweise den Betrieb komplett ausgesetzt bzw. stark erschwert, so dass im Jahr 2020 die Besucherzahlen merklich eingebrochen sind.

Durch eine Anpassung der Kosten, vor allem durch das Mittel der Kurzarbeit bei den Beschäftigten und durch die staatlichen Förderungen, fiel das Defizit dieses Jahr sogar etwas geringer aus als in den Vorjahren.

Wir haben versucht unter Einhaltung der Pandemie-Auflagen den Betrieb für unsere Kunden soweit es ging aufrecht zu erhalten.

Da die Pandemie im Jahr 2021 immer noch anhält, wird dies auch weiterhin starken Einfluss auf das Bäderbetriebsergebnis haben.

Abseits der Corona-Pandemie müssen wir für die Zukunft versuchen, durch fortlaufende Maßnahmen die Attraktivität zu steigern.

So wie im Jahr 2017 der Saunabereich um eine neue Panoramasauna mit 50 Plätzen erweitert wurde. Nach anfänglichen nicht selbstverschuldeten Schwierigkeiten, haben die Maßnahmen bei den Besuchern bisher mehrheitlich positive Resonanz gebracht.

Trotz alledem werden auch in den kommenden Jahren hohe Defizite anfallen. Falls sich in der Zukunft eine dementsprechende staatliche Förderkulisse für Bäder aufmacht, müsste man hier die Chancen ergreifen, um durch weitere Investitionen den

technischen Stand zu halten und weitere Attraktivität zu schaffen. Mittelfristig wird man an einer Modernisierung der Technik und

einer Renovierung des Allgemeinbereiches nicht vorbeikommen. Wir haben uns im Jahr 2020 für das Bundesförderprogramm

"Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur" beworben. Leider kam Anfang 2021 eine Ablehnung unseres Antrages.

Das Risikomanagement der Stadtwerke Dinkelsbühl liegt in der Verantwortung der Werkleitung.

Nach angemessener Einarbeitungszeit konnte Herr Fensterer im Mai 2019 die kaufmännische Werkleitung nach Ausscheiden von Herrn Lechler übernehmen.

Durch die Neuwahlen im März 2020 hat sich die Besetzung des Stadtrates und des Werkausschusses in Dinkelsbühl verändert.

Herr Dr. Hammer wurde als Oberbürgermeister wiedergewählt.

Mittelfristig sollen durch Einführung neuer Programme und weiterer Controlling Instrumente, das Risikomanagement und die Transparenz gestärkt werden.

Für das Jahr 2021 wird in Anbetracht der dargestellten Entwicklungen davon ausgegangen, dass sich die Ertragslage leicht verschlechtern wird. Insgesamt sollte es auf alle Fälle gelingen, ein mindestens ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 wurde ein Jahresüberschuss von 34.328 € eingestellt.

Gerade im Strom- und Gasbereich wird der Preisdruck durch die Konkurrenz und den bisher gestiegenen Einkaufspreisen zu einer starken Verringerung unserer Marschen führen.

Dies hat natürlich wieder einen direkten Einfluss auf unser Ergebnis.

Trotz dessen werden positive Ergebnisse der Energieversorgung zur Deckung erwarteter Verluste im Bäderbereich benötigt.

Das bestimmende und fast alles beeinflussende Thema war im Jahr 2020 die Corona-Pandemie. Ihre Auswirkungen und vor allem die Auswirkungen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie hat auf so gut wie jeden unsere Geschäftsbereiche Einfluss genommen.

Dies führt sich auch noch im Jahr 2021 fort. Das Ende der Pandemie und die wirklichen Langzeitauswirkungen auf die Weltwirtschaft und unsere Gesellschaft kann man im Moment noch nicht sicher absehen.

Die Folgen werden jedenfalls nicht nur kurzfristig sein. Wie sich dies in unserer Ertragslage konkret widerspiegeln wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwer zu sagen.

Durch die gesunde wirtschaftliche Lage der Stadtwerke in den vorangegangenen Jahren haben wir uns eine gute Grundlage für die jetzige Krise und die jeweiligen Folgen geschaffen.

Eine stark zurückgehende Nachfrage im Energiebereich gerade durch die Industriekunden und eine noch stärkere

Preissensibilisierung der Tarifkunden würde sich in unserem Ergebnis aber deutlich wieder spiegeln.

Es ist uns gelungen, im Jahr 2020 die Versorgung zu sichern und zwar mit Mehraufwand verbunden, weiterhin qualitativ für unsere

Kunden da zu sein. Durch die gewonnenen Erkenntnisse und unser sehr gutes Krisenmanagement sind wir auch sicher, dass uns dies auch im Jahr 2021 und den folgenden Jahren gelingen wird.

Auch in 2021 sind Investitionen in Höhe von insgesamt ca. 6 Mio. € in das Leitungsnetz, in den gemeinsamen Bereich, die Straßenbeleuchtung, sowie in den Bäderbereich geplant, die wir auch trotz der Pandemie umsetzen müssen. Grundsätzlich ist man bemüht in das Leitungsnetz stetig zu investieren, da gerade im Altstadtbereich und in manchen Ortsteilen ein altersbedingter starker Bedarf besteht.

Die Finanzierung der Investitionen des Jahres 2020 erfolgte ohne Fremdkapital und dies soll so auch im Jahr 2021 fortgesetzt werden. Bisherige Darlehen von Kreditinstituten wurden bis zum Jahr 2018 vollständig getilgt.

Abschließend kann man feststellen, dass im Jahr 2021, aber auch in den folgenden Jahren branchenmäßig und vom Gesetzgeber große Herausforderungen auf die Stadtwerke Dinkelsbühl zukommen, denen man aber durch eine gut geschaffene Basis und rechtzeitiges Einleiten von Maßnahmen gewachsen sein wird.

Die unbekanntenen Auswirkungen der Corona-Pandemie und vor allem die ungewisse Dauer und die Folgeeffekte auf die Konjunktur und das Konsumverhalten können leider immer noch nicht konkretisiert werden und somit ist eine Einschätzung der Chancen und Risiken in diesen Bereich kaum möglich.

Dinkelsbühl, 9. Juli 2021

Stadtwerke Dinkelsbühl



Karl
techn. Werkleiter



Fensterer
kaufm. Werkleiter

V. Tätigkeitsabschluss der Stadtwerke Dinkelsbühl zum 31.12.2020

1. Bilanz gem. § 6b EnWG zum 31.12.2020

| Aktivseite | Strom Netz | Gas Netz | intell.Mess- stellenbetrieb | Vorjahr | | iMSB |
|---|---------------------|---------------------|--------------------------------|--------------|--------------|-----------|
| | € | € | € | S T€ | G T€ | |
| A. Anlagevermögen | | | | | | |
| Anlagevermögen | 5.402.724,84 | 2.634.259,72 | 13.416,77 | 5.439 | 2.669 | 0 |
| B. Umlaufvermögen | | | | | | |
| I. Vorräte | | | | | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 284.769,76 | 12.641,21 | 0,00 | 279 | 15 | 0 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.135.910,10 | 121.526,95 | 10.540,79 | 2.381 | 225 | 0 |
| davon m. Restlaufzeit v. mehr a. 1.J. -- € (Vj --,-- €) | | | | | | |
| 2. Forderungen gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| davon m. Restlaufzeit v. mehr a. 1.J. -- € (Vj --,-- €) | | | | | | |
| 3. Forderungen an die Gemeinde | 25.348,19 | 8.480,10 | 87,00 | 23 | 8 | 0 |
| davon m. Restlaufzeit v. mehr a. 1.J. -- € (Vj --,-- €) | | | | | | |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 595.606,40 | 117.127,64 | 0,00 | 400 | 9 | 0 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 1.331.892,70 | -900.502,56 | -5.091,14 | 583 | -1.008 | 0 |
| | 8.776.251,99 | 1.993.533,06 | 18.953,42 | 9.105 | 1.918 | 0 |
| Passivseite | € | € | € | T€ | T€ | T€ |
| A. | | | | | | |
| Eigenkapital | 6.654.128,58 | 1.700.433,88 | 17.591,69 | 6.438 | 1.600 | 0 |
| B. Empfangene Ertragszuschüsse | 8.851,71 | 7.920,35 | 0,00 | 26 | 19 | 0 |
| C. Rückstellungen | | | | | | |
| 1. Steuerrückstellungen | 24.458,60 | 14.262,26 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 2. Sonstige Rückstellungen | 464.377,46 | 66.300,00 | 0,00 | 280 | 92 | 0 |
| D. Verbindlichkeiten | | | | | | |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr- SN (Vj 0 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN (Vj 0 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-MSB (Vj 0 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit über 1 Jahr- SN 0,00 € (Vj 0 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit über 1 Jahr-GN 0,00 € (Vj 0 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit über 1 Jahr-MSB | | | | | | |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 181.360,06 | 66.311,52 | 464,93 | 117 | 118 | 0 |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN (Vj 117 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN (Vj 118 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-MSB (Vj 0 T€) | | | | | | |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis | 27.006,30 | 2.103,20 | 0,00 | 27 | 4 | 0 |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN (Vj 27 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN (Vj 4 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-MSB (Vj 0 T€) | | | | | | |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 430.675,81 | 55.690,23 | 0,00 | 429 | 54 | 0 |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN (Vj 429 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN (Vj 54 T€) | | | | | | |
| davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-MSB (Vj 0 T€) | | | | | | |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 985.393,47 | 80.511,62 | 896,80 | 1.788 | 31 | 0 |
| a) davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-SN (Vj 1.787 T€) | | | | | | |
| a) davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-MSB (Vj 31 T€) | | | | | | |
| a) davon m. Restlaufzeit bis 1 Jahr-GN (Vj 0 T€) | | | | | | |
| b) aus Steuern-SN (Vj -6 T€) | | | | | | |
| b) aus Steuern-GN (Vj 12 T€) | | | | | | |
| b) aus Steuern-MSB (Vj 0 T€) | | | | | | |
| | 8.776.251,99 | 1.993.533,06 | 18.953,42 | 9.105 | 1.918 | 0 |

**2. Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Dinkelsbühl
gemäß § 6b EnWG zum 31.12.2020**

| | Strom | Gas | moderner Mess- | Vorjahr | | |
|--|---------------|--------------|----------------|---------|-------|------|
| | Netz | Netz | stellenbetrieb | S | G | mMSB |
| | € | € | € | T€ | T€ | T€ |
| 1. Umsatzerlöse | 16.506.755,24 | 1.257.833,01 | 27.764,09 | 15.834 | 1.321 | 0 |
| 1a. Lieferung an and. Betriebszweige | 77.533,47 | 55.779,48 | 0,00 | 91 | 53 | 0 |
| 2. Aktivierte Eigenleistungen | 110.387,82 | 65.107,62 | 0,00 | 57 | 75 | 0 |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge | 8.728,26 | 2.704,84 | 0,00 | 8 | 3 | 0 |
| 4. Materialaufwand | 14.083.922,75 | 395.696,16 | 826,70 | 13.509 | 419 | 0 |
| 4a. Bezug von and. Betriebszweigen | 36.314,03 | 9.963,73 | 0,00 | 42 | 10 | 0 |
| 5. Personalaufwand | 1.111.447,16 | 362.767,43 | 2.466,20 | 878 | 341 | 0 |
| 6. Abschreibungen | 456.161,24 | 274.793,84 | 20.419,50 | 483 | 296 | 0 |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen | 735.903,00 | 217.151,95 | 11.460,00 | 694 | 175 | 0 |
| | 279.656,61 | 121.051,84 | -7.408,31 | 384 | 211 | 0 |
| 8. Zinsen und ähnliche Erträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 9. Abschreibung auf Finanzanlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 7.813,96 | 3.061,58 | 0,00 | 1 | 0 | 0 |
| 11. Steuern vom Einkommen und Ertrag | 27.650,16 | 16.123,32 | 0,00 | 0 | 32 | 0 |
| 12. Ergebnis nach Steuern | 244.192,49 | 101.866,94 | -7.408,31 | 384 | 179 | |
| 13. Sonstige Steuern | 3.546,71 | 1.251,78 | 0,00 | 4 | 1 | 0 |
| 14. Jahresverlust (-) / Jahresgewinn (+) | 240.645,78 | 100.615,16 | -7.408,31 | 380 | 178 | 0 |

3. Erstellungsbericht gem. § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG

für die Tätigkeitsbereiche

Stromnetz, Gasnetz und moderner Messstellenbetrieb Strom

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bei der Erstellung der Tätigkeitsabschlüsse entsprechen denen, die auch bei der Erstellung des Jahresabschlusses angewandt wurden. Die in der Handelsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert (vgl. Anhang zum Jahresabschluss).

Der Anlagespiegel, die Angaben zu den Restlaufzeiten von Forderungen und Verbindlichkeiten, sowie die Angaben zu den Haftungsverhältnissen sind, soweit sie nicht bereits aus den Tätigkeitsabschlüssen hervorgehen, als Anlagen diesen Erläuterungen beigefügt.

(vgl. Anhang zum Jahresabschluss). Die Baukostenzuschüsse wurden bis einschließlich 2002 passiviert und diese werden mit 5 % jährlich erfolgswirksam aufgelöst. Ab 2003 werden die Baukostenzuschüsse direkt vom Anlagevermögen

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeitsbereichen wurden auf der Grundlage der angefallenen aufwandsgleichen

2. Verfahren der Kontentrennung

Die Kontentrennung erfolgte durch laufende Buchung von geschäftszweigbezogenen Konten und Unterkonten sowie durch nachträgliche Buchungen im Zusammenhang mit der Erstellung des Jahresabschlusses.

Nachfolgend wird die Zuordnung auf die Posten der Tätigkeitsabschlüsse und der Tätigkeitsgewinn- und Verlustrechnungen erläutert.

Die angewandten Schlüssel blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Der Messstellenbetrieb ist so untergeordnet, dass keine Zuschlüsselung allgemeiner Kosten erforderlich ist.

3. Bilanz Aktiva

3.1 Anlagevermögen

Die direkt zuordenbaren Wirtschaftsgüter wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Bei den gemeinsamen Wirtschaftsgütern wurde nach dem für die Elektrizitäts- und Gasverteilung gültigen allgemeinen Schlüssel verteilt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist den entsprechenden beigefügten zusammengefassten Anlagennachweisen zu entnehmen. Die Baukostenzuschüsse wurden ab 2003 aktivisch vom Anlagevermögen abgesetzt.

Die Umbuchungen im Bereich intelligenter Messstellenbetrieb betreffen Software aus dem Allgemeinen Bereich und Moderne Messeinrichtungen aus dem Stromnetz.

3.2 Umlaufvermögen

Die Vorräte wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden direkt zugeordnet. Sie beinhalten im wesentlichen Forderung aus Netzentgelten gegenüber dem eigenen Vertrieb und fremden Strom- und Gashändlern sowie aus der Weitergabe des EEG-Stromes an den Übertragungsnetzbetreiber.

Die Forderungen gegenüber der Stadt und die sonstigen Forderungen wurden soweit möglich dem jeweiligen Geschäftsbereich direkt zugeordnet; die gemeinsamen Forderungen wurden entsprechend dem allgemeinen Schlüssel aufgeteilt. Die Sonstigen Forderungen enthalten im wesentlichen Forderungen gegenüber dem Finanzamt sowie noch nicht abziehbare Vorsteuer.

4. Bilanz Passiva

4.1 Eigenkapital

Das zugeordnete Stammkapital und die allgemeinen Rücklagen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Jahresergebnisse des Vorjahres wurden vorgetragen und die jeweiligen Jahresergebnisse stimmen mit der jeweiligen Aktivitäten-GuV überein.

4.2 Empfangene Ertragszuschüsse

Die empfangenen Ertragszuschüsse bis einschließlich 2002 wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht und werden jährlich mit 5 % aufgelöst.

4.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen des Strom- und des Gasnetzes betreffen im wesentlichen Rückstellungen aus der Netzregulierung. Die nicht direkt zugeordneten Rückstellungen wurden mit dem allgemeinen Schlüssel umgelegt. Die Steuerrückstellungen wurden entsprechend dem Jahresergebnis zugeordnet.

4.4 Verbindlichkeiten

Die direkt zuordenbaren Verbindlichkeiten wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Bei den gemeinsamen Verbindlichkeiten wurde nach dem für die Elektrizitäts- und Gasverteilung festgelegten allgemeinen

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten vor allem die kreditorischen Debitoren.

5. Gewinn- und Verlustrechnung

5.1 Umsatzerlöse, andere aktivierte Eigenleistungen, sonstige betriebliche Erträge

Die Umsatzerlöse wurden direkt dem betreffenden Geschäftsbereich zugeordnet.

Sie beinhalten vor allem die Netzentgelte, EEG- und KWKG-Vergütungen, Erträge aus Auflösung von Rückstellungen Netzregulierung, sowie die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse.

Die Nebengeschäfte werden über die Geschäftsbereiche Strom Sonstiges und Gas Sonstiges bzw. MSB abgerechnet.

Die aktivierten Eigenleistungen wurden direkt gebucht.

Die sonstigen betrieblichen Erträge des Strom- und Gasnetzes wurden weitestgehend mit dem allgemeinen Schlüssel zugeordnet.

5.2 Materialaufwand

Der direkt zuordenbare Materialaufwand wurde direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Beim gemeinsamen Materialaufwand wurde nach dem für das Strom- und Gasnetz festgelegten allgemeinen Schlüssel verteilt. Der Materialaufwand betrifft vor allem die EEG-Stromlieferung an das Stromnetz, außerdem die vorgelagerten Netzentgelte, sowie den Netzunterhalt Material und Fremdleistungen.

5.3 Personalaufwand

Der direkt zuordenbare Personalaufwand wurde direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Beim gemeinsamen Personalaufwand wurde nach dem allgemeinen Schlüssel verteilt.

5.4 Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen

Die direkt zuordenbaren Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht. Bei den gemeinsamen Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde nach dem für das Strom- und Gasnetz festgelegtem allgemeinen Schlüssel verteilt.

5.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die direkt zuordenbaren Zinsen und ähnliche Aufwendungen wurden direkt auf den betreffenden Geschäftsbereich gebucht.

5.6 Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag wurden nach dem einzelnen Betriebsergebnis direkt dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeordnet.

6. Erläuterung Allgemeiner Schlüssel

Der Allgemeine Schlüssel wurde in Vorjahren aus einer Mischung der Umsatzerlöse, des Anlagevermögens und der Personalzuordnung gebildet. In 2007 und 2008 wurde noch die Übernahme der Gasversorgung eingearbeitet. Seitdem ist der allgemeine Schlüssel unverändert geblieben. Der Messstellenbetrieb ist so untergeordnet, dass keine Zuschlüsselung notwendig ist.

Dem Stromnetz werden über den allgemeinen Schlüssel 51% und dem Gasnetz 18 % der nicht direkt zuordenbaren Posten zugerechnet.

Dinkelsbühl, 09. Juli 2021


Karl
Werkleiter


Fensterer
Werkleiter

Anlage 1 Verbindlichkeitspiegel Stromnetz, Gasnetz und intelligenter Messstellenbetrieb Strom
Anlage 2 Anlagenspiegel Stromnetz, Gasnetz und intelligenter Messstellenbetrieb Strom

1. Verbindlichkeitspiegel der Elektrizitäts- und Gasverteilung zum Tätigkeitsabschluss für das Geschäftsjahr 2020

Die Verbindlichkeiten **Strom-Netz**, **Gas-Netz** bzw. moderner **Messstellenbetrieb** gehen aus nachstehender Aufstellung hervor:

1.1 Strom-Netz

| Art der Verbindlichkeit | | davon mit einer Restlaufzeit | davon mit einer Restlaufzeit |
|---|----------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Gesamt EUR | von 1 Jahr EUR | von mehr als 5 Jahren EUR |
| 1. Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 181.360,06 | 181.360,06 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 27.006,30 | 27.006,30 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 430.675,81 | 430.675,81 | 0,00 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 985.393,47 | 985.393,47 | 0,00 |
| | <u>1.624.435,64</u> | <u>1.624.435,64</u> | <u>0,00</u> |

1.2 Gas-Netz

| Art der Verbindlichkeit | | davon mit einer Restlaufzeit | davon mit einer Restlaufzeit |
|---|--------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Gesamt EUR | von 1 Jahr EUR | von mehr als 5 Jahren EUR |
| 1. Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 66.311,52 | 66.311,52 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 2.103,20 | 2.103,20 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 55.690,23 | 55.690,23 | 0,00 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 80.511,62 | 80.511,62 | 0,00 |
| | <u>204.616,57</u> | <u>204.616,57</u> | <u>0,00</u> |

1.3 moderner Messstellenbetrieb

| Art der Verbindlichkeit | | davon mit einer Restlaufzeit | davon mit einer Restlaufzeit |
|---|------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | Gesamt EUR | von 1 Jahr EUR | von mehr als 5 Jahren EUR |
| 1. Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 464,93 | 464,93 | 0,00 |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 896,80 | 896,80 | 0,00 |
| | <u>1.361,73</u> | <u>1.361,73</u> | <u>0,00</u> |

2. Anlagenspiegel der Elektrizitäts- und Gasverteilung zum Tätigkeitsabschluss für das Geschäftsjahr 2020

2.1 Strom-Netz

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwert | Restbuchwert |
|--|--------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--|-----------------------------------|---|--------------------------------------|-------------------------------|---|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | anges. Afa auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres |
| 1 | EUR 2 | EUR 3 | EUR 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 |
| 1. Immaterielle Verm. geg. gezahlte Baukosten | 235 531,30 | 32 565,39 | -13831,2 | -222,41 | 254 043,08 | 177 065,53 | 26 846,24 | -6 988,64 | 196 923,13 | 57 119,95 | 58 465,77 |
| 2. Grundstücke m. Betr.-u. Gesch. bauten | 164 778,17 | | | | 164 778,17 | 0,00 | | | 0,00 | 164 778,17 | 164 778,17 |
| 3. Grdst./Grdstgl. Rechte m. Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 1 163 195,39 | 15 204,32 | | 44 516,61 | 1 222 916,32 | 577 871,52 | 43 570,80 | | 621 442,32 | 601 474,00 | 585 323,87 |
| 4. Erzeugungs-/Gewinn- u. Bezugsanlagen | | | | | | | | | | | |
| Betr.-Einr. d. Erz. | 150 256,85 | | | | 150 256,85 | 112 692,65 | 10 017,12 | | 122 709,77 | 27 547,08 | 37 564,20 |
| Betr.-Einr. d. Bezuges | 143 126,89 | | | | 143 126,89 | 129 350,90 | 1 620,70 | | 130 971,60 | 12 155,29 | 13 775,99 |
| 5. Speicher- u. Verteilungsanlagen | | | | | | | | | | | |
| Schalt-/Meß-/Regel- u. Steuerungsanlag | 681 004,99 | | | | 681 004,99 | 667 653,98 | 1 792,54 | | 669 446,52 | 11 558,47 | 13 351,01 |
| Umspannung, Umform. | 6 405 369,91 | -11 476,86 | -11 476,59 | 100 959,58 | 6 483 376,04 | 4 946 282,37 K 219 250,78 | 125 000,64 | -26 720,46 | 5 044 562,55 K 219 250,78 | 1 219 562,71 | 1 239 836,76 |
| Leitungsnetz u. Hausanschluß | 12 548 521,17 | 296 078,46 | | 45 450,13 | 12 890 049,76 | 7 242 509,76 K 808 178,76 | 268 009,32 | | 7 510 519,08 K 808 178,76 | 4 571 351,92 | 4 497 832,65 |
| BKZ Strom | -2 449 133,47 | -490 432,65 | | | -2 939 566,12 | -702 234,26 | -109 408,78 | | -811 643,04 | -2 127 923,08 | -1 746 899,21 |
| Meßeinrichtung einsch. Lagerbestand | 778 572,26 | 17 744,52 | | -22 112,50 | 774 204,28 | 754 769,85 | 24 688,53 | -26 212,50 | 753 245,88 | 20 958,40 | 23 802,41 |
| 6. Maschinen und masch. Anlagen | 14 246,85 | | | | 14 246,85 | 3 860,93 | 951,38 | | 4 812,31 | 9 434,54 | 10 385,92 |
| 7. Betr.-u. Gesch. ausst. | 954 295,19 | 35 624,57 | -15 131,67 | 3 847,39 | 978 635,48 | 715 972,17 | 63 072,75 | -15 131,67 | 763 913,25 | 214 722,23 | 238 323,02 |
| 8. Anzahl. u. Anl. i. Bau | 302 879,75 | 554 400,82 | | -237 295,41 | 619 985,16 | | | | | 619 985,16 | 302 879,74 |
| Gesamtsumme | 21.092.645,25 | 449.708,57 | -40.439,46 | -64.856,61 | 21.437.057,75 | 14.625.795,40 K 1.027.429,54 | 456.161,24 | -75.053,27 | 15.006.903,37 1.027.429,54 | 5.402.724,84 | 5.439.420,30 |

544 348,00

2.2 Gas-Netz

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwert | Restbuchwert |
|--|--------------------------------------|-------------------|------------------|-----------------|----------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---|-----------------------------------|-------------------------------|---|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | anges. Afa auf Spalte 4 ausgew. Abgänge | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres |
| 1 | EUR 2 | EUR 3 | EUR 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 |
| 1. Immaterielle Verm. geg. gezahlte Baukosten | 920 132,47 | 11 493,67 | -4 881,60 | -78,50 | 926 666,04 | 591 846,35 K 307 651,15 | 9 475,14 | -2 466,57 | 598 854,92 K 307 651,15 | 20 159,98 | 20 634,98 |
| 2. Grundstücke m. Betr.-u. Gesch. bauten | 58 157,00 | | | | 58 157,00 | 0,00 | | | 0,00 | 58 157,00 | 58 157,00 |
| 3. Grdst./Grdstgl. Rechte m. Gesch./Betriebs u. anderen Bauten | 410 122,02 | 5 366,23 | | 15 711,74 | 431 199,99 | 203 954,66 | 15 377,93 | | 219 332,59 | 211 867,40 | 206 167,36 |
| 4. Verteilungsanlagen | | | | | | | | | | | |
| a) Druckregelung | 254 610,25 | | | 76 655,89 | 331 266,14 | 173 105,66 | 3 861,06 | 2 599,83 | 179 566,55 | 151 699,59 | 81 504,59 |
| b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse | 11 309 128,13 | 297 403,99 | | -76 655,89 | 11 529 876,23 | 7 473 107,06 K 196 438,34 | 291 574,10 | -2 599,83 | 7 762 081,33 K 196 438,34 | 3 571 356,56 | 3 639 582,73 |
| BKZ Gas | -2 102 666,43 | -149 947,90 | | | -2 252 614,33 | -617 825,58 | -86 970,82 | | -704 796,40 | -1 547 817,93 | -1 484 840,85 |
| d) Meßeinrichtungen | 460 302,67 | 33 093,54 | | 874,92 | 494 271,13 | 412 712,04 | 17 574,49 | 874,92 | 431 161,45 | 63 109,68 | 47 590,63 |
| 5. Maschinen und masch. Anlagen | 5 028,30 | | | | 5 028,30 | 1 362,66 | 335,78 | | 1 698,46 | 3 329,84 | 3 665,64 |
| 5. Betr.-u. Gesch. ausst. | 275 835,84 | 13 057,92 | | 1 357,90 | 290 251,66 | 196 284,90 | 23 566,16 | | 219 851,06 | 70 400,62 | 79 550,96 |
| 6. Anzahl. u. Anl. i. Bau | 16 991,15 | 31 996,98 | | -16 991,15 | 31 996,98 | | | | | 31 996,98 | 16 991,15 |
| Gesamtsumme | 11.607.641,40 | 242.464,43 | -4.881,60 | 874,91 | 11.846.099,14 | 8.434.547,75 504.089,49 | 274.793,84 | -1.591,65 | 8.707.749,96 504.089,49 | 2.634.259,72 | 2.669.004,19 |

373.399,81

2.3 MMSB Strom

| Posten des Anlagevermögens | Anschaffungs- und Herstellungskosten | | | | | Abschreibungen | | | | Restbuchwert | Restbuchwert |
|---|--------------------------------------|------------------|-------------|------------------|------------------|----------------|-----------------------------------|---|------------------|-------------------------------|---|
| | Anfangsstand | Zugang + | Abgang - | Umbuchungen +/- | Endstand | Anfangsstand | Abschreibungen im Wirtschaftsjahr | anges. Afa auf Spalte 5 ausgew. Umbuchungen | Endstand | am Ende des Wirtschaftsjahres | am Ende des vorangeg. Wirtschaftsjahres |
| 1 | EUR 2 | EUR 3 | EUR 4 | EUR 5 | EUR 6 | EUR 7 | EUR 8 | EUR 9 | EUR 10 | EUR 11 | EUR 12 |
| 1. Immaterielle Verm. geg. gezahlte Baukosten | | | | 27 120,00 | 27 120,00 | | | 13 703,23 | 13 703,23 | 13 416,77 | 0,00 |
| 2. moderne Messeinrichtungen | | 24 519,50 | | 22 112,50 | 46 632,00 | 0,00 | 20 419,50 | 26 212,50 | 46 632,00 | 0,00 | 0,00 |
| Gesamtsumme | 0,00 | 24.519,50 | 0,00 | 49.232,50 | 73.752,00 | 0,00 | 20.419,50 | 39.915,73 | 80.335,23 | 13.416,77 | 0,00 |

Ö 2

Soll/Ist Vergleich Investitionen zum 30.06.2021

| | Wirtschaftsplan 2021 | Zwischenrechnung Ist 30.06.2021 lt. GuV 2021 | +/- |
|--------------------|-------------------------|--|-----------|
| E-Werk | 1.590.000 | 215.333 | 1.374.667 |
| Gas | 505.000 | 97.505 | 407.495 |
| Wasserwerk | 2.375.000 | 584.045 | 1.790.955 |
| Wärmeversorgung | 990.000 | 155.338 | 834.662 |
| Bäder | 70.000 | 0 | 70.000 |
| ÖPNV | 10.000 | 0 | 10.000 |
| Gemeinsame Anlagen | 250.000 | 16.862 | 233.138 |
| Straßenbeleuchtung | 100.000 | 0 | 100.000 |
| | 5.890.000 | 1.069.083 | 4.820.917 |



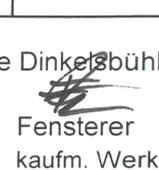
2

Soll/Ist Vergleich Erfolgsplan zum 30.06.2021

Die Ist-Zahlen sind teilweise aus Bezug/Förderung errechnet

| | Erfolgsplan 2021 | Erfolgsrechnung Ist 30.06.2021 lt. GuV 2021 | +/- |
|---|---------------------|---|-------------|
| 1. Umsatzerlöse | | | |
| a) Umsatzerlöse Strom | 10.150.000,00 | 9.930.344,82 | -219.655,18 |
| b) Umsatzerlöse Gas | 1.650.000,00 | 1.717.312,65 | 67.312,65 |
| c) Umsatzerlöse Wasser | 875.000,00 | 907.807,68 | 32.807,68 |
| d) Umsatzerlöse sonst. - Nebengeschäfte | 225.000,00 | 70.573,54 | -154.426,46 |
| e) Umsatzerlöse Wärme | 350.000,00 | 419.758,56 | 69.758,56 |
| f) Umsatzerlöse Bäder | 107.500,00 | 6.461,36 | -101.038,64 |
| g) Umsatzerlöse OPNV | 50.000,00 | 57.081,15 | 7.081,15 |
| h) Umsatzerlöse Auflösung Ertragszuschüsse | 35.000,00 | 20.937,24 | -14.062,77 |
| i) Energiesteuer | 550.000,00 | 550.000,00 | 0,00 |
| j) Straßenbeleuchtung | 80.000,00 | 50.089,23 | -29.910,77 |
| k) Umsatzerlöse Sonstige | 25.000,00 | 58.706,35 | 33.706,35 |
| 2. Andere aktivierte Eigenleistungen | 100.000,00 | 150.702,36 | 50.702,36 |
| 3. Sonst. betriebl. Erträge | 2.500,00 | 9.933,02 | 7.433,02 |
| 4. Finanzerträge | 75,00 | 0,00 | -75,00 |
| 5. Materialaufwand | | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren | 9.125.000,00 | 8.981.444,90 | -143.555,10 |
| b) Fremdleistung | 1.600.000,00 | 1.250.589,97 | -349.410,03 |
| 6. Personalaufwand | | | |
| a) Löhne und Gehälter | 1.175.901,00 | 1.076.643,00 | -99.258,00 |
| b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung | 327.010,00 | 343.379,31 | 16.369,31 |
| 7. Abschreibungen | 700.000,00 | 692.445,36 | -7.554,64 |
| auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | | | 0,00 |
| 8. Sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| a) Entschädigungen | 17.500,00 | 16.526,72 | -973,29 |
| b) Mieten | 22.500,00 | 22.612,03 | 112,03 |
| c) Gebühren, Abgaben, Beiträge | 79.000,00 | 85.674,00 | 6.674,00 |
| d) Versicherungen | 17.500,00 | 17.077,34 | -422,67 |
| e) Bürobedarf, Drucksachen | 11.500,00 | 10.351,04 | -1.148,96 |
| f) Postkosten, Fracht, Fernspreckgebühren | 14.000,00 | 13.781,39 | -218,61 |
| g) Reisespesen, Werbekosten | 10.000,00 | 6.250,77 | -3.749,23 |
| h) Verwaltungskosten, Spenden | 87.500,00 | 87.650,00 | 150,00 |
| i) Dienst-/ Fremdleistungen | 147.500,00 | 128.438,63 | -19.061,37 |
| j) Sonstige Aufwendungen | 12.500,00 | 2.616,20 | -9.883,80 |
| k) Konzessionsabgabe | 270.000,00 | 270.000,00 | 0,00 |
| l) Energiesteuer | 550.000,00 | 550.000,00 | 0,00 |
| 9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 3.750,00 | 6.867,90 | 3.117,90 |
| 10. Ergebniss der gewöhnlichen Geschäftstätig. | 28.914,00 | 387.359,40 | 358.445,41 |
| 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | 7.500,00 | 116.207,82 | 108.707,82 |
| 12. Ergebnis nach Steuern | 21.414,00 | 271.151,58 | 249.737,58 |
| 13. Sonstige Steuern | 4.250,00 | 4.743,02 | 493,02 |
| Jahresgewinn + Jahresverlust - | 17.164,00 | 266.408,56 | 249.244,56 |

Dinkelsbühl, den 08.07.2021



 Karl Fensterer
 techn. Werkleiter kaufm. Werkleiter

Stadtwerke Dinkelsbühl